

Erscheint täglich
früh 6 1/2 Uhr.

Redaction und Expedition
Johannstraße 33.

Verantwortl. Redacteur Fr. Hüner.
Sprechstunde d. Redaction
Vormittags von 11-12 Uhr
Nachmittags von 4-5 Uhr.

Annahme der für die nächst-
folgende Nummer bestimmten
Insertate in den Wochentagen
bis 3 Uhr Nachmittags.

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

Auflage 10100.

Abonnementspreis
vierteljährlich 1 Thlr. 7 1/2 Ngr.,
incl. Frangirgeld 1 Thlr. 10 Ngr.
Jede einzelne Nummer 2 1/2 Ngr.
Gebühren für Extrablätter
ohne Postbefreiung 9 Ngr.
mit Postbefreiung 12 Ngr.
Insertate
4spaltige Courspostzeile 1 1/2 Ngr.
Größere Schriften
laut unserem Preisverzeichnis.
Reclamen unter d. Redactionschrift
die Spalte 2 Ngr.

Alle: Otto Riemer, Universitätsstr. 22,
Louis Köhler, Hauptstr. 21, part.

N^o 238.

Sonntag den 25. August.

1872.

Öffentliche Sitzung der Stadtverordneten

Wittwoch, am 28. August a. e. Abends 7 Uhr im Saale der I. Bürgerschule.

- Tagesordnung:
- I. Gutachten des Bau- und Oeconomik-Ausschusses über a) Herstellung der Uferstraße und Ueberbrückung der Parthe, b) Verpachtung mehrerer dem Johannis-Hospital gehöriger Grundstücke, c) Reparatur einer Anzahl Wehbrücken, d) Conto 37 des Budgets.
 - II. Gutachten des Verfassungs- und Finanzausschusses über Gründung zweier neuer Expedientenstellen bei der Sparcasse.
 - III. Gutachten des Finanzausschusses über a) Erlaß der Zurückhaltung der der ehemaligen Lehranstalt für Gewerbetreibende auf das Jahr 1872 gewährten Beiträge, b) Amortisation der Anlagensummen für die Fleischhallen.
 - IV. Gutachten des Schulausschusses über Gründung einer neuen Lehrstelle an der Thomas-Schule und Erhöhung der Subventionsposition für Hülfunterricht.

Bekanntmachung.

Die Königl. Kreis-Direction hat dem Bülchauer Maguus Clauser alhier für die von ihm mit Rath und Entschlossenheit bewirkte Rettung eines vierjährigen Knaben vom Tode des Ertrinkens eine Geldbelohnung bewilligt, was hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.
Leipzig, am 7. August 1872.
Königl. Kreis-Direction.
v. Haugl.

Mühlen-Verkauf.

Die der Stadtgemeinde Leipzig gehörige, am 30. September d. J. pachtfrei werdende **Schliffmühle**, welche 4 Mahlgänge, darunter 2 nach amerikanischem Systeme, und eine Schneidemühle hat, soll nebst **Wasserkraft** mit den dazu gehörigen **Wohn- und Wirtschaftsgebäuden**, **Sofraum** und **Gärten** an den **Rechtsbietenden** verkauft werden und beraumen wir hierzu einen **Versteigerungstermin** an **Rathshalle** auf

Leipziger Kunstverein.

Sonntag, 25. August. Die bisherige Ausstellung im Vereinslocale ist durch einen Ausfluß von Photographien nach Zeichnungen zu Rufsausstellungen von Ludwig Richter (12 Titelbilder), sowie durch die erste Lieferung der von Th. Kuchel gezeichneten Landkarten aus Schleswig-Holstein (in Lichtdruck) vermehrt worden.

Aus Stadt und Land.

* Leipzig, 24. August. Die 25. Jahresversammlung des Leipziger Hauptvereins der Gustav-Adolf-Stiftung in Freiberg nahm in ihrem weiteren Verlauf den Antrag: „Der Hauptverein Leipzig möge durch seine Deputirten bei der Generalversammlung in Speyer beantragen, daß der Centralvorstand ersucht werde, die Jahresfeier des Gesamtvereins etwas später als in den letztvergangenen Jahren anzuberaumen“ mit großer Mehrheit an. Einmündig wurde ferner der von Superintendent Dr. Siebenhaar gestellte Antrag angenommen: „Der Hauptverein möge erklären, daß er nicht-deutsche Gemeinden ihre Rationalität wegen nicht vernachlässigen werde und daß er nicht gemeint sei, die Verbindung mit der reformirten Kirche abzubrechen.“ Der Vauet der Tagesordnung, „Berathung und Beschlußfassung über die durch den Verein zu gewährenden Unterstützung“ voranläßt eine längere und lebhafteste Debatte. Die zur Verfügung gestellten 2/3 der Gesamteinnahme, circa 6600 Thlr., sollen nach dem vorgelagerten Unterstützungsplan unter 44 Gemeinden vertheilt werden. Als höchster Beitrag erscheinen für **Reichenberg** und **Wittenberg** mit je 400 Thlr., als geringster für **Reichenberg** mit 50 Thlr. Verschiedene Redner suchten für **Reichenberg** eine größere Unterstützungssumme auszusprechen, ein dahin gehender Antrag wurde jedoch, bei aller Sympathie für die dortige Gemeinde, abgelehnt und nur beschlossen, daß das Directorium des Hauptvereins Reichenberg neuer dem Centralvorstande zu kräftiger Unterstützung empfehle. Mit der Festsetzung des Unterstützungsplans für das nächste Jahr wurden die **Reichsvereine** **Wartenberg**, **Wartslaffen**, **Wittenberg**, **Wittenberg**, **Wittenberg**, **Wittenberg** und der Hauptvereinsvorstand beauftragt. Die Wahl der drei Deputirten für die Generalversammlung in Speyer fiel auf die Herren Superintendenten **Frank**, **Schlagweiser** **Landmann** und **Pastor Schmidt** aus **Schönefeld**. Eine Einladung des Superintendenten **Siebenhaar**, in dem die nächste Jahresversammlung abzuhalten, wurde mit Freude begrüßt.

* Leipzig, 24. August. In der zweiten Hauptversammlung des deutschen Gewerkschaftstages zu **Dresden** wurde über den Antrag des **Vorparlaments** in **Schandau** verhandelt, den engeren Ausschuss mit Vorbereitung der Arbeiten zu betrauen, damit während der Weltausstellung in **Wien** ein internationaler Congress der nach **Schulze-Delitzsch's** Prinzip gegründeten Gewerkschaften abgehalten werde. Der Antrag wurde in etwas modificirter Fassung genehmigt. In Bezug auf die Wahl des nächsten Versammlungsortes beschloß man, diese Wahl der **Kommisssion** in Verbindung mit dem engeren Ausschuss zu überlassen. Die Beratungen der **Kommisssion** betrafen vorzugsweise technische Fragen. Der Vertreter des **Östlicher** **Consumvereins** berichtete über einen Antrag des **Kaufmännischen** **Verbands**, betreffend Verbesserung der für die **Handelsschiffen** überaus nützlichen **Staatslotterien**. Der Vertreter von **Wagdeburg** und **Berlin** referirten

über einen Antrag des **Consumvereins** in **Wagdeburg**, in welchem die **Sicherungsmaßregeln** gegen die **Unreife** und **Untauglichkeit** der **Lagerhalter** speciell berührt werden; ferner wurde der Antrag des **Unterparlaments** der **Provinz** **Brandenburg**, welcher empfahl, behufs billigen **Warenverkehrs** im **Großen** die **Reise** in **Brandenburg**, **Leipzig** und **Berlin** üblichen **Kaufvereins** **Reise** einzuführen, angenommen. **Größtes** **Bedauern** hatte der auf der **Reise** nach **Dresden** erfolgte **Tod** des **Directors** des **Sächsischen** **Consumvereins** **Landes**, **Bertram** aus **Leipzig**, hervorgerufen.

* Leipzig, 24. August. Die **Direction** der **Thüringischen** **Eisenbahn-Gesellschaft** hat seit einigen Tagen eine **bessere** **Verbindung** zwischen **Leipzig** und **Wagdeburg** hergestellt, doch im **Anschluß** an den 7. Uhr 45 Minuten **Abend** aus **Leipzig** abgehenden **Personenzug** in **Wagdeburg** ein **Zug** nach **Wagdeburg** abgesetzt wird, der 9 Uhr 5 Minuten **Abend** in **Wagdeburg** eintrifft. Zu diesem **Zuge** sind die **Retourbillets** in **Gültigkeit**.

— Von **Dresden**, **Chemnitz** und anderen Orten vernimmt man, daß die **Bestellung** und der **Verkauf** von **Tractaten** auf der **Eisenbahn**, den **Dampfbahnen** u. v. m. recht **lebhafte** **betrieben** wird. **Kaufleute** über diese **Tractaten** erhalten wir aus einem **Kritik** des „**Pölgers** aus **Sachsen**“ mit der **Ueberschrift**: „Die **christliche** **Colportage** in **Sachsen**.“ Wir **ersehen** aus demselben, daß diese **christliche** **Colportage** einen **Zweig** der **Thätigkeit** der „**inneren** **Mission**“ bildet; der **Verein** zur **Verbreitung** **christlicher** **Schriften** für **Sachsen** hat 4 **Colporteurs**, die in unserem **Land** **christliche** **Erbauungsbücher** und **Tractate** zu **verbreiten** suchen. Die **Sache** ruht, wie der „**Pölgers**“ sagt, auf einer **breiten** **Kraft**, auf einem **Bereine**, an dessen **Spitze** **Männer** **stehen**, die das **Ganze** **leiten** und **überwachen**.

— Ueber die im **Rufe** dieser **Woch** **stättig** **gefundenen** **Truppenbewegungen** durch **Se. Königl. Hoheit** den **Kronprinzen** wird dem „**Dr. J.**“ mitgetheilt: Am 18. August **Nachmittags** war **Se. I. Hoheit** nach **Oranien** abgerückt und ließ am **Montag** (19. August) **dieselbst** das 2. **Reiterregiment**, sowie am **gleichen** **Tage** das 2. **Ulanenregiment** bei **Kochlin** vor sich **erzieren**. **Nach** dem mit dem **Officiercorps** des 2. **Ulanenregiments** **eingegangenen** **Diner** hat sich **Se. I. Hoheit** per **Extrapost** nach **Borna** **begeben**, wo **Wohndes** am 20. August **früh** 7 Uhr das 3. **Reiterregiment** **besichtigte**. **Darauf** fuhr **Se. I. Hoheit** per **Extrapost** nach **Leipzig**, **besichtigte** dort das 8. **Infanterieregiment** **Nr. 107** und **kehrte** mit dem 12 Uhr **abgehenden** **Zuge** wieder nach **Dresden** zurück. Am 21. August hat der **Kronprinz** in **Dresden** das 4. **Inf. Reg.** **inspicirt**. **Nachmittags** hat **Se. I. Hoheit** seine **Reise** nach **Bitau** **fortgesetzt** und **gestern** **früh** 8 Uhr dort die **Besichtigung** des 3. **Inf. Reg. Nr. 102** durch **Se. I. Hoheit** **stattgefunden**. **Nach** dem mit dem **Officiercorps** in **Bitau** **eingegangenen** **Diner** reiste der **Kronprinz** (in **Begleitung** der von **Dresden** nach **Bitau** **zurückgekehrten** **Frau** **Kronprinzessin**) **Abends** **wieder** nach **Dresden** **zurück**.

Verschiedenes.

† Halle, 24. August. Eine in vieler Beziehung für das Wohl und die Fortentwicklung unserer Stadt bedeutende Nachricht ist die in Aussicht stehende Umwandlung des hiesigen **Pfännerischen** **Betriebs** in eine **Kettengesellschaft**. Dem Vorstand der hiesigen **Pfännerischen** **Handlung** ist nämlich von angesehenen **Berliner** **Bankfirmen** die **Offerte** gemacht, der **Pfännerischen** **Handlung** ihre

gesamten **Besitztümer** abzukufen. Bei der zur Zeit für die **Gemeine** vorhandenen, von mehreren derselben bereits **unangenehm** **empfundene** **Schwierigkeit**, für ihre **Antheile** im **Einzelnen** **Abnehmer** zu finden und das **daran** **angelegte** **Capital** nach **Belieben** **wieder** **flüssig** zu machen, hat der **Vorstand** die **Offerte** nicht von der **Hand** **gewiesen**. Die **Verhandlungen** haben auch zu einem **vollständigen** **Abkauf** des **Betriebs** geführt, und es würde bei **dessen** **Realisirung** den **einzelnen** **Interessenten** auf je 100 Thlr. der vor 1868 bezogenen **Rechnen** ein **Kaufgeld** **von** ca. 1570 Thlr. **zuzufügen** und **beispielsweise** der **Durchschnittswert** eines **Rothes** mit **voller** **Befugung** sich auf ca. 10,450 Thlr. **stellen**. **Daher** **ist** eine **enge** **Schwierigkeit**, die **hauptsächlich** in den **Hypothekenverhältnissen** der **Rothe** und **Sozialgüter** **liegen**, diesem **Verkauf** **entgegenkommen**, so **glauben** wir **doch**, daß **dieselben** **befähigt** und **auf** der **in** der **Kritik** **stättig** **finden** **werde**, welche **das** **Betriebs** auf **diesen** **Grundlagen** **annimmt**. **Was** die **pfännerischen** **Besitztümer** **anbelangt**, so **liefer** der **pfännerische** **Wasserkreis** in der **Halle** im **Jahre** 1871 137,350 Kubikfuß 18,6 per **Cent**. **Sool**. Diese **wurden** auf der **Saline** vor dem **Claustrum** mit 3297,5 **Cent**. **Staffurter** **Steinsalz** **bis** auf 144,8500 Kubikfuß 21,5 per **Cent**. **Siedesalz** **angereicht**, aus **welchem** im **Ganzen** 199,230 **Cent**. **Siedesalz** im **Werthe** von 88,325 Thlr. **produirt** **wurden**. Im **Ganzen** **wurden** 9 **Aufsichtsbearbeiter** und 97 **Arbeiter** **beschäftigt**. **Abgesetzt** **wurden** 198,601 **Cent**. **Speisesalz**, 7615 **Büchsalz**, 742 **Gewerdesalz**, 289 **Badesalz**, 1253 **Düngesalz**, 4068 **Kubikfuß** **Badesoole**, 1751 **Mutterlauge**. Die **Rohlen** **wurden** aus der **der** **Pfännerschaft** **gehörigen** **Grube** **Abgefahren** bei **Hahnen** **genommen**. **Dieselbe** **productirte** im **vergangenen** **Jahre** 242,139 **Tonnen** im **Werthe** von ca. 32,000 Thlr., **von** denen **etwa** die **Hälfte** bei der **Siedung** **verbraucht** **wurde**. Im **vergangenen** **Jahre** **ist** ein **neuer** **Schacht** **Kierwand** nach **Ueberwindung** **zahlreicher** **Schwierigkeiten** **vollendet** und **durch** **denselben** **eine** **Höhle** **ausgeschlossen**, welche **eine** **sehr** **schöne** **Reihe** **von** **höhem** **Heisefect** **führt**. **Ferner** **gehört** der **Pfännerschaft** **eine** **Grube** **bei** **Langenbogen**, auf **welcher** 135,724 **Tonnen** **Schmelzsohlen** und 40,475 **Tonnen** **Feuertohlen** **gefördert** **wurden**.

— Die **officiellen** **Nachrichten** über die **dreijährige** **Expedition** zur **Erforschung** der **deutschen** **Meere** **reichen** **bis** zum 7. August. **Nach** **denselben** **berichtet** die **Expedition** am 21. Juli den **Kiel** **hasen**. **Es** **wurden** **zunächst** **Stellen** **des** **Großen** **Beit**, **des** **Kattegat** und **Skagerrak** **untersucht**, welche **sich** **auf** der **vorjährigen** **Reise** als **brachenswerth** **erwiesen** **hatten**. **Am** 23. Juli **gelangte** die **Expedition** nach **Wandal** an der **norwegischen** **Küste**. **Es** **wurden** **Hauna** und **Strömungen** in den **bedeutendsten** **Tiefen** **untersucht**, welche **sich** **einige** **Meilen** **südlich** **westlich** **von** der **norwegischen** **Küste** **finden**, und **ebenso** **Flora** und **Fauna** im **Bakenfjord** und in den **Schären**. **Das** **gewonnene** **Material** **erwies** **sich** **in** **allen** **Hütern** **als** **ein** **durchaus** **bedeutendes**. **Am** 26. Juli **wurde** **Bergen** **erreicht** und **dort** **einige** **Tage** **Rast** **gemacht**, um die **Besichtigung** der **dortigen** **Sammlungen** **vorzunehmen** und **genaue** **Erforschungen** über die **dreijährigen** **Fischerverhältnisse** **einzuziehen**. **Von** **Bergen** **ging** die **Expedition** **wieder** **am** 1. August **ab**, **mühte** **aber** **wegen** **hohen**, **zu** **Verobachtungen** **nicht** **geeigneten** **Verhältnissen** **ihre** **Reise** **unterbrechen**. **Es** **wurde** **bedeuh** in **Stöck** **unweit** **Bergen** **wieder** **geantert**. **Die** **Expedition** **mußte** **bis** zum 4. August

an der **norwegischen** **Küste** **verbleiben**, **benutzte** **aber** **diese** **Zeit**, **um** **Untersuchungen** **in** **verschiedenen** **Strecken** **zwischen** **den** **Schären** **zu** **machen**, **welche** **ein** **reichliches** **Material** **lieferen**. **Am** 5. August **ging** die **Expedition** **wieder** **in** **See**. **Da** **der** **Wind** **nach** **festig** **ging**, **mußten** **die** **Untersuchungen** **von** **Neuem** **unterbrochen** **und** **ein** **südlicher** **Course** **gefaßt** **werden**. **Erst** **am** 6. **Abend**, **in** **der** **Nähe** **der** **norðöstlichen** **Küste** **Schweden**, **wurde** **es** **wieder** **so** **ruhig**, **daß** **die** **wissenschaftlichen** **Untersuchungen** **von** **Neuem** **ausgenommen** **werden** **konnten**. **Die** **Expedition** **besuchte** **am** 7. August **den** **Hauptfischerort** **Peterhead** **und** **hielt** **sich** **nun**, **bis** **sie** **in** **den** **Firth** **von** **Forth** **einfiel**, **stets** **auf** **den** **Fischergründen**, **die** **sich** **längs** **der** **ganzen** **Küste** **hinziehen**. **Der** **Reisungsplan** **ist** **überall** **gut** **und** **in** **vollstem** **Gange**.

— Die **langgestaute** **Kuna** **Böller** **wäre** **nunmehr** **in** **Kralowiz** **ausfindig** **gemacht** **worden**. **Der** **Finder** **ist** **ein** **Militär-Urheber**. **Derselbe** **hatte** **auch** **dem** **Kaufmann** **einer** **größeren** **Braunverwandte**, **die** **in** **einem** **Balde** **bei** **Kralowiz** **ein** **formliches** **Lager** **aufgeschlagen** **hätte**, **die** **Ruthen** **unter** **geleitet**, **da** **ihm** **auch** **richtig** **zum** **erwünschten** **Ziele** **führte**. **Er** **begab** **sich** **mit** **zwei** **Männern** **in** **das** **Lager** **und** **besichtigte** **in** **Gefellschaft** **einer** **faurenden** **Braunverwandte** **ein** **Kind**, **welches** **nach** **der** **ausgegebenen** **Beschreibung** **auf** **Kuna** **Böller** **schließen** **ließ**. **Nach** **herankommen**, **richtete** **er** **an** **das** **Kind** **die** **Frage**, **ob** **es** **zu** **seinem** **Vater** **wolle**. **Mit** **unbeschreiblicher** **Freude** **schrie** **auf** **diese** **deutsche** **Anfrage** **das** **Kind** **in** **die** **Arme** **des** **Urhebers**; **nach** **einigen** **Frage** **konnte** **ein** **längerer** **Zweifel** **über** **die** **Identität** **der** **Braunverwandten** **nicht** **mehr** **obwalten**. **Zwei** **von** **den** **Braunverwandten** **wurden** **festgenommen**, **den** **übrigen** **gelang** **es**, **sich** **auf** **die** **Flucht** **zu** **begeben**. **Der** **„Lagebote** **aus** **Böhmen**“, **dem** **wir** **diese** **Kotiz** **entnehmen**, **will** **er** **aus** **verlässlicher** **Quelle** **geschöpft** **haben**, **ohne** **jedoch** **eine** **volle** **Garantie** **geben** **zu** **wollen**.

Schach.

Aufgabe Nr. 109.
Von Herrn G. H. Henry in Syracuse.
Schwarz.



23 r 8.
Weiß zieht an und spielt mit dem vierten Zuge matt

Lösung von Nr. 108.
1. Lb6-f5 a3-a2
2. Lf8-a3 a2-a1 L oder S
3. La3-b2 La1-b2: ober
Sa1-b3 matt.

Eingelaufene Lösungen. Von Nr. 108: H. B., W. Viehmann, Rudolf Leudart.

Briefwechsel. M. in 2. Dr. in den Dank und Gruß. Ueber den ...

Arithmetische Aufgabe Nr. 47 von H. Sch. A. fragte den B., wie viel er dem Weinbändler ...

Auflösung der arithmetischen Aufgabe Nr. 45. N. kaufte entweder 5 Hirsche, 9 Rebh., 28 Hasen ...

Vom 16. bis 22. August sind in Leipzig gestorben.

Den 16. August. Henriette Deyer, 39 J. 1 W. 26 T. alt, Gutsbesitzerin in Groß-Dalgitz ...

Den 17. August. Christiane Friederike Kiedel, 75 J. alt, Bürgerin, Weinbändlers u. Hausbesizers Wittwe ...

Den 18. August. Johanne Christiane Pehold, 76 J. alt, Wählendessers in Hohlburg Wittwe ...

Den 19. August. Heinrich Christian August Emtel, 49 J. alt, Bürger u. Schneidermeister ...

Den 20. August. Jgfr. Ida Louise Fanny Rothe, 25 J. 8 W. alt, Bürgerin, Brandcoffenzelder u. Grundbesitzerin ...

Den 21. August. Charlotte Beate Pesche, 63 J. 11 W. alt, Bürgermeisters in Spremberg geschied. Ehefrau ...

Bormann; C. B. Edel aus Taucha; R. E. Curt ...

Table with columns: Ort, Temperatur am 7. und 22. August.

Table with columns: Ort, Temperatur am 21. und 22. August.

Den 22. August. North Otto Zweinig, 17 W. alt, Bürger u. Glasten Sohn ...

Vom 16. bis 22. August sind als geboren angemeldet worden: 46 Knaben, 26 Mädchen, 76 Kinder ...

Tageskalender.

Landes-Lotterie. Meran Montag den 24. August ...

Table with columns: Ort, Name, and other details for the calendar.

Feuermeldestellen: In der Rathswache (Centralstation), ...

Städtische Anstalt für Arbeit- und Dienst-Nach- ...

Waldherberge, Kolonnenstraße 19. Hof und Logis ...

C. A. Klemm's Musikalien-, Instrument- u. Salten- ...

Bernhard Freyer, 39 Neumarkt, Annoncen-Bureau ...

Wilhelm Tell, Schauspiel in 5 Acten von Schiller ...

Personen: Hermann Gehler, Reichsadvocat in ...

Repertoire des Leipziger Stadt-Theaters. Montag, den 26. August: Die Stimme ...

Franziskus-Theater in Gohlis. Heute Sonntag: Marie, die Regimentsköcherin ...

Sommertheater zum Felsenkeller. Sonntag den 25. August. Zum 6. Male: Leipziger Lebensbilder ...

Abfahrt des Dampfzuges auf der Berlin-Anhaltischen Bahn: Nach Berlin ...

Abfahrt des Dampfzuges auf der Berlin-Anhaltischen Bahn: Nach Berlin ...

Abfahrt des Dampfzuges auf der Berlin-Anhaltischen Bahn: Nach Berlin ...

Abfahrt des Dampfzuges auf der Berlin-Anhaltischen Bahn: Nach Berlin ...

10. Abends (Vollziehung mit Personenbefreiung des Stenoch) — *11. 30. Abends (Kaffee, Büffelweil, Frankfurt) —

Kauf der Dampfmaschinen auf der Berlin-Anhaltischen Bahn: Von Berlin 3. 55. früh — 11. 5. Vorm. — *11. 35. Vorm. — 5. 5. Nachm. — *12. Nachm. Von Jersch und Dessau: 9. Vorm. — 5. 5. Nachm. — *12. Nachm.

Abgang der Personenpost von Leipzig nach Regensburg 8. 25. früh, Ankunft derselben in Regensburg 8. Abends.

Die Alte Leipziger Krankencasse ist heute als juristische Person auf Folium 55 des hiesigen Genossenschaftsregisters eingetragen worden, was nach §. 74 des Gesetzes vom 15. Juni 1868 hiermit bekannt gemacht wird.

Königl. Gerichtsamt im Bezirksgericht, Abtheilung Vd. Dr. Kretsch.

Da das Handelsregister für hiesige Stadt ist heute die hier unter der Firma „Schützenhaus in Leipzig (früher E. Hoffmann)“

neu begründete Actiengesellschaft auf Fol. 2982 in der Weise eingetragen worden, daß man daselbst diese Firma eingetraget und weiter verlaubar hat.

daß die Inhaber der Actien der Gesellschaft „Schützenhaus in Leipzig (früher E. Hoffmann)“ Inhaber der Firma seien, daß die Einlage derselben 300,000 Thaler, zerlegt in 3000 Actien zu je 100 Thlr. betrage,

Da Herr Carl Friedrich Wilhelm Halbig, bisher Brauereidirector in Rudolstadt, die Gesellschaft als deren Vorstand (Director) betreue.

Hierzu wird noch Folgendes bekannt gemacht: Die Gesellschaft, deren Gesellschaftsvertrag von heute datirt und die ihren Sitz in Leipzig hat, bezweckt, das Schützenhaus zu Leipzig käuflich zu erwerben und darin eine Restauration in großem Maßstabe zu betreiben.

Die Actien sind auf Inhaber gestellt. Die von der Gesellschaft ausgehenden Bekanntmachungen erfolgen der Regel nach Seiten des Vorstandes durch das Leipziger Tageblatt, die Leipziger Zeitung und die Berliner Börsen-Zeitung. Einladungen zu Generalversammlungen in bezug auf abtr kann auch der Verwaltungsrath erlassen, dessen, von seinem Vorsitzenden zu vollziehende Bekanntmachung auch zur Legitimation des Vorstandes dient, selbst wenn sie nur in einem der vorgezeichneten öffentlichen Blätter erfolgt.

Die Form, in welcher der Vorstand für die Gesellschaft spricht, besteht darin, daß er der Firma der Gesellschaft seinen Namen beifügt.

Leipzig, den 20. August 1872.

Kgl. Handelsgericht im Bezirksgericht. Weitzler.

Nachdem der für Herrn Friedrich August Oscar Barisch unter Nr. 8465 am 26. Juni 1865 von uns ausgesprochene Primatstheilm abhandeln gekommen, haben wir heute ein Duplicat ausgesprochen.

Leipzig, am 22. August 1872. Das Polizeiamt der Stadt Leipzig. Dr. Rüder, Trindler, Sec.

Plagwitzer Bauverein.

Die ersten 4 fertig gebauten Häuser sollen Sonntag den 1. September Nachmittags 3 Uhr an Ort und Stelle auf dem Wege der Licitation vergeben werden. Zum Bieten sind nur Mitglieder des Plagwitzer Bauvereins, welche mindestens einen vollen Stammantheil eingezahlt haben, berechtigt. Alle übrigen Bedingungen können im Bureau des Vereins (b. Gemeindevorstand Uhlig in Plagwitz) eingesehen werden.

Der Plagwitzer Bauverein. J. Uhlig. G. Kotze.

Leipziger Baubank.

Auf Grund eines Beschlusses des Verwaltungsrathes und in Gemäßheit von §. 7 der Statuten fordern wir die Actionaire hierdurch auf, anderweit Dreißig Procent und zwar mit 20 x in der Zeit vom 23. bis mit 28. September a. e.

sowie mit weiteren 10 x in der Zeit vom 6. bis mit 12. October a. e. bei unserer Casse — Bahnhofsstraße Nr. 2 — auf die Actien-Interimsscheine einzuzahlen. Leipzig, den 14. August 1872.

Leipziger Baubank. Schmidt. Brückwald.

Generalversammlung der Kramerinnung.

In Gemäßheit des § 12 der Statuten der Kramerinnung findet die zweite diesjährige Generalversammlung

Freitag den 6. Sept. Nachmittags 3 Uhr im Saale des Kramerhauses statt, wozu wir die Herren Kramer ergebenst einladen.

Tagesordnung:

- 1) Mittheilung über die Angelegenheiten der Innung seit der letzten Generalversammlung, 2) Wahl eines Kramermeisters an Stelle des auscheidenden Herrn Kramermeister Philipp Wag, Wahl eines Stellvertretenden Herrn Kramermeisters an Stelle des auscheidenden Herrn Friedrich Edward Schneider, Wahl dreier Ausschussmitglieder an Stelle der auscheidenden Herrn Ferdinand Bruno Celle, Stadtrath Ferdinand Louis Seyffert und Philipp Nagel, Wahl von sechs Erzhauptmännern. Sämmtliche auscheidende Herren sind wieder wählbar. 3) Wahl dreier Revisoren, 4) Antrag des Vorstandes und des Ausschusses auf Rückzahlung des Weibergeldes nach Höhe von 20 Thlr.

Leipzig, den 23. August 1872. Die Kramer-Innung. Philipp Batz, Stellvertretender Vorsitzender. Joseph Klein-Schmidt, Kramerconsulent.

Oesterr.-Franzö. Prior.-Oblig.

Am 1. September a. e. fällige Coupons löse ich von heute ab ein. Franz Kind, Markt Nr. 8.

Die Frankfurter Zeitung (Auflage 13,500 Exemplare) hat unter allen Frankfurter Blättern die größte Verbreitung. Sie ist daher zu inseraten ganz besonders geeignet. Die Bezugspreise sind mit 9 Kr. = 2/3 Sgr. berechnet. Die Annahme der Inserate erfolgt (außer bei den bekannten Annoncen-Agenturen) bei der Expedition der Frankfurter Zeitung, Eichenhauer Gasse 31 in Frankfurt am Main.

Herrmann Fischer, Nicolaisstraße Nr. 54, Ecke der Grimm. Straße, empfiehlt sich zur prompten und exacten Ausführung aller wundärztlichen Handlungen, wie Schröpfen, Blutegelsetzen, Aderlass, Vaerement, Behandlung einwachsender Nägel, Fühneraugen-schneiden, Zahngelien, Verbände bei Verletzungen, Wunden, und zugleich erlaube ich mir, meinen Barbier- und Haarschneide-Salon in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Schöne, Homöopath in Leipzig, empfiehlt sich zur gründlichen Heilung von Fledten, Haut- und Ausschlagskrankheiten, Augenentzündungen, Scropheln, Drüsen, Magen- und Unterleibsleiden, sowie aller Frauen- und Kinderkrankheiten, als Bleichsucht, Gelbsucht, Schwäche, u. s. w. in oft überraschend kurzer Zeit. — Honorar wird erst nach vollständiger Heilung beansprucht. Unbemittelte werden unentgeltlich behandelt. — Wohnung: Kleine Gasse 7 part., zwischen der West- und Alexanderstraße. Sprechstunden von 3 bis 6 Uhr Nachmittags.

Verpachtung und Versteigerung.

Freitag den 30. August d. J. Nachmittags um 1 Uhr sollen in dem Herrn Districtsrichter Hoffmann gebrüder gewiesenen Guts Nr. 37 in Leipzig 6 Acker dieser Wiesen und circa 28 Acker Feld auf 6 Jahre zuerst in einzelnen Parzellen und dann im Ganzen an den Meistbietenden verpachtet werden.

Die näheren Bedingungen werden am gedachten Tage vor Beginn der Verpachtung bekannt gemacht werden und sind schon vorher vom 27. Aug. bis 30. an auf der Expedition des Herrn Dr. Willig in Leipzig, Salzgraben Nr. 8, zu ersehen.

Nach beendigter Verpachtung wird das zum gedachten Gute gehörende lebende (namentlich 2 sehr gute und tüchtige Ackerpferde, 1 dreijähr. Fohlen, 7 mähende Rüge und 1 Stüd Jungvieh) und gesammelte todte Inventar an den Meistbietenden gegen gleich baare Zahlung versteigert.

Verpachtung der Bürgergarten-Restaurations in Raumburg.

Die Restauration des in unmittelbarer Nähe der Stadt gelegenen Bürgergartens mit zugehöriger Diste, Garten- und Baumungung, welche in den Part-Anlagen, soll vom 1. April 1873 ab auf sechs Jahre anderweit verpachtet werden. Wir haben hierzu einen Licitationstermin auf

Donnerstag den 5. Septbr. er., Vormittags 11 Uhr in der Bürgergarten-Restaurations

angezeigt, zu welchem Fachliche mit dem Wertem eingeladen werden, daß die Pachthebedingungen in unserem Kammerlocale eingesehen, auch auf Verlangen gegen Erstattung der Copialien abschreiblich mitgetheilt werden können und daß die Ertheilung des Zuschlages nach freier Auswahl unter den Bietenden vorbehalten bleibt. Raumburg a. d. Saale, den 20. August 1872. Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Von dem unterzeichneten Gerichtsamte ist heute zu dem Vermögen der unter der Firma: Rehr & Strig hier bestehenden Porzellan- und Glaswaarenhandlung, sowie zu dem Privatvermögen der Inhaber dieser Handlung, der Kaufleute Wilhelm Rehr und Ferdinand Strig, der Concursproceß eröffnet, zu Sicherung der Masse das Erforderliche verfügt und Herr Advocat Rudolf Kotze hier als Concursverwalter bestellt worden.

Leipzig, am 21. August 1872. Königl. Gerichtsamt im Bezirksgericht Abtheilung III. Dr. Finde. 11514.

Bekanntmachung.

Rünstigen Donnerstags, dem 29. dieses Monats, und nach Befinden den darauf folgenden Tagen, soll das zur Concursmasse Carl Gustav Korn allhier gehörige Ueberlager, bestehend in den Regulatoren, Rahmen- und sonstigen Wanduhren, Pariser Pendulen, Stuh- und Wanduhren, Uhren, Cylinder- und Spindel Taschenuhren in Gold, Silber und Neusilber, nicht minder in die Uhren-Ketten, Kapseln, Gläsern, Gläsern u. dergl., ebenso verschiedene Musikwerke und Spieluhren zu 5, 4, 3 und 2 Musikstücken und verchiedenes Haus- und Wirtschaftszubehör, Weibkleidung, Kleider u. dergl. öffentlich, an den Meistbietenden, gegen gleich baare Bezahlung versteigert werden.

Kaufstübe werden geladen, gedachten Tages Vormittags 9 Uhr im hiesigen Gerichtsamtsaufse 3 Treppen hoch sich einzufinden und wird bemerkt, daß das Ueberlager zuerst im Gerichtsamtshaus und die übrigen Gegenstände zum Schluß und zwar im bisherigen Korn'schen Geschäftslocale in Altpenig an der Brücke zur Auction gelangen werden. Leipzig, den 3. August 1872. Königl. Gerichtsamt daselbst. Barmann.

Wein-Auction.

Am Dienstag den 3. September a. e. früh 10 Uhr sollen auf Ansuchen der Erben eines im Rheinlande verstorbenen Weinbändlers durch den Unterzeichneten in den Logerkäumen der Herren Uhlmann & Co. hier, Theaterplatz Nr. 4 ca. 1200 Fl. Prima Portwein, ca. 300 Fl. Rhein-Champagner, vorzügliche Qualität, und ca. 600 Fl. Cognac öffentlich meistbietend gegen baare Zahlung versteigert werden und werden Proben im Termine verabreicht.

J. F. Pohle, Auctionator.

Auctions-Anzeige.

Montag früh 10 Uhr kommen zur Versteigerung: Rothwein, 1 Weisnähmaschine, 1 großer Schneidertisch mit Blättern u. Unterlegplatten, 2 große Tische für Kürschner, 1 alter Concertflügel, 1 Kinderwagen, 1000 Dugend Papierfragen in allen Farben

Stadt Gotha, Große Fleischergasse Nr. 21. Joh. Aug. Heber, Auctionator.

Auction.

Montag den 26. d. M. Vormittags 1/10 Uhr kommen eine Partie Wölfe, die Wirtschaftszubehör, sowie eine Radentastel mit Vorbau (fast noch neu), passend für Bäder oder dergl., zur Versteigerung Auerbach Hof Gewölbe Nr. 28 29. Friedrich Bergner.

Grosse Pfänder-Auction

Weißer Adler, Burgstraße 11 part. Montag und folgende Tage kommen eine große Partie Herren- u. Damenkleider, Gold, Silber, Uhren u. s. w. zur Versteigerung. NB. Eine sehr große Partie Winterhüte, sowie 8 Dugend Stühle und Tische. Gustav Fischer.

elegant, schnell und billig. Visitenkarten. L. Gotter, Peterssteinweg No. 49.

Während der Messe Reichstraße 55, Selliers Hof.



Die bei G. Weg in Leipzig erschienene Kriegs-Chronik des deutsch-Preussischen Krieges 1870/71 (verbessertes Sonder-Abdruck aus dem „Leipziger Tageblatt“) Preis 5 Rgr. ist jetzt vorrätig in der Expedition des Leipziger Tageblattes.

Körner'sches Institut für Knaben, Leipzig, Elsterstraße Nr. 46,

beginnt am 2. October den Wintercurfus. Es entspricht in seinen drei oberen Classen der IV., V. und VI. Classe der Realschule und erstreckt durch Hinzufügung neuer Classen für Herbst 1875 die Beschäftigung für Ausübung von Reifezeugnissen für den Einjährig-Freiwilligen dienst. Mit dem Institut, an welchem ein großer Garten nebst überdachter Regelbahn und vollständigem Turnapparat sich befindet, ist ferner ein Pensionat und Halbpensionat verbunden. Das Nähere enthält der Prospekt. Gemüthliche Sprechstunden sind Sonntags von 11-1/2 Uhr und an den Wochentagen früh von 11-12. Nachmittags von 2-3 Uhr. **Julius Körner, Director.**

Deutsche Allgemeine Zeitung.

Auf diese Zeitung wird hiermit ein Nachabonnement für den Monat September eröffnet.

Bestellungen hierauf werden von allen Postämtern des deutschen Reiches sowie für Leipzig von der Expedition der Deutschen Allgemeinen Zeitung in Leipzig (Querstraße Nr. 29) zum Preise von 30 Rgr. angenommen.

Die im August noch erscheinenden Nummern werden den neuen Abonnenten vom Tage des Eintreffens der Bestellung an gratis geliefert. Leipzig, im August 1872.

Die Expedition der Deutschen Allgemeinen Zeitung.

Seiden- u. Wollenfärberei u. Druckerei

von **Wilh. Schubert, Univeritätsstraße, Silberner Bär,** bezieht sich einem blauen und auswärtigen Publicum seine Seidenfärberei, Druckerei und Wäscherei in empfehlende Erinnerung zu bringen. Alle in dieser Fach einschlagende Artikel, als: Schamls, Blonden, Tücher, Teppiche, Gardinen, Reibstoffe, Drucken-Lin, Besten und Bekleidungen werden ungetrennt gefärbt und gefädelt, binnen 8 Tagen zu liefern.

Wilh. Schubert, Silberner Bär.

Haupt-Niederlage Natürlicher Mineralbrunnen.

Von sämtlichen Mineralbrunnen, jetzt 66 verschiedene Sorten führend, treffen ununterbrochen neue Sendungen ein. Ebenfalls empfehle ich alle Brunnen- und Badefalze, die verschiedenen Arten Pastillen, medicinischen Seifen, Aachenener Bäder, die gangbaren Bademoores und Eisenmoor-Salze, als auch Dr. Struve's, Dr. Ewich's Mineralwässer und Kohlensäures Wasser.

Leipzig. Mineralwasser-Haupt-Verkehrs-Comptoir von **Samuel Ritter, Petersstraße Nr. 24, im großen Ritter.** Der Verkauf findet zu jeder Zeit statt, auch Sonntags und Freitags.

30 Flaschen Soda- oder Selterswasser

für 1 Thaler frei ins Haus empfiehlt die Fabrik künstlicher Mineralwässer von **H. H. Pauleke, Engel-Apothek, Markt 12.** Einmal per Woche 1 Mal.

Saison für Weintraubenkur in Freyburg a Unstr.

Es ist bekannt, daß die Traubenkur eine ausgezeichnete Heil-Methode ist, welche sich wirksam in den verschiedensten Krankheiten, die aus unzureichendem und verdorbenem Blute hervorgehen, erweisen und bewährt hat. Sie hat außer der Anschaulichkeit vor den meisten Bade- und Trinksuren den großen Vorzug, daß sie nicht bloß dem Körper die unzureichenden Stoffe ersetzt, sondern gleichzeitig auch wider gesunde Säfte macht, resp. zuzuführt, Blut und Verdauung reguliert und stärkt, während jene eben zur Reinigung, zugleich aber auch den Organismus schwächen.

Wenn trotz dieser Thatsache die Traubenkur bisher weniger beachtet wurde, so liegt dies in zeitlichen und andern Verhältnissen und in zu wenig gebotenen Gelegenheiten.

Freyburg kann und will eine solche Gelegenheit bieten. Es hat eine reizende Lage, gesunde Luft und zeitigt an seinen sonnigen Bergflanken auf einer kühlen Bodennischung Kurtrauben von solcher Vorzüglichkeit, daß sie als Tafeltrauben denjenigen aus südlichen Klimaten vorgezogen werden. Im Orte sind alle Vorrichtungen zu beschaffen, die Wohnungen billig und drei erfahrene Ärzte gewähren Rath und Beistand. Die Eisenbahnstation **Naumburg a. S.** ist eine Stunde entfernt, hin und her täglich wiederholte Fahrgelegenheit.

Zur Verbesserung einer Saison für Traubenkur in Freyburg a. U. hat sich nun aus dem Zusammenritt der Bürgerchaft das unterzeichnete Comité gebildet, welches sich die Aufgabe gestellt hat, das Erforderliche einzuleiten, den Anreisenden und zutreffenden Besuchern Auskunft zu geben, Wohnungen zu vermitteln, Einrichtungen zu ermöglichen und für Beschaffung vorzüglicher Kurtrauben zu sorgen.

Als geeignetste Periode ist die Zeit vom **16. September bis ultimo October** erachtet worden.

Es ergeht somit die freundliche Einladung an Alle, welche hienächst die Traubenkur brauchen wollen, so wie an die Herren Ärzte, welche sich veranlaßt sehen, ihren Klienten diese Kur zu empfehlen, vertrauensvoll an das unterzeichnete Comité oder an eins der Mitglieder desselben ihre Anträge und Wünsche einzufenden, worauf bereitwillig pünktliche Bescheidungen und Besorgungen erfolgen sollen.

Freyburg a Unstrut in Thüringen.

Das Comité für die Weintraubenkur-Saison.

Dr. Staritz, Rawald, Schön, E. Brohmer, Fr. Zech, A. Sachse, Telch. Grossmann, Fr. Siegel.

Dr. Homershausen's Augenessenz,

alleiniger Fabrikant **Dr. F. G. Geiss, Wien a. O.,**

wird dem leidenden Publicum hiermit empfohlen, pro 1/2 Fl. 1 Thlr., pro 1/2 Fl. 20 Sgr. incl. Verpackung.

Neuundzwanzigster Jahrsbericht und Gebrauchsanweisung auf Verlangen gratis.

C. Hoffmann, Leipzig, Mühlgasse 2,

Fabrik und Lager Leipziger patentirter **Schiffchen-Nähmaschinen** sowie Maschinen anderer Systeme

à Stück von 10 Thlr. an für Familien und Gewerbe. Patent gegen Zerbrechen der Nadeln.

Geschäfts-Eröffnung.

Einem geehrten Publicum die ergebene Anzeige, daß ich mich hier am **Platz, Colonnadenstraße, Gewölbe 1,** neben dem Lutzgeb., als

Uhrmacher



etabliert habe. In dem ich mich zu allen in meinem Fache vorkommenden Reparaturen, sowie ein vollständig assortirtes Lager von Stuh-, Wand- u. Taschenuhren bestens empfehle, verweise ich bei solider und prompter Bedienung die billigsten Preise. Leipzig, im August 1872. **Achtungsvoll Franz Udem, Uhrmacher.**

Joh. Friedr. Osterland Optisches Institut und physikalisches Magazin

4. Markt - alte Waage - Markt 4.



Operngläser, mit 6-18 Gläsern, mit einfachen, doppelten und dreifachen Ocularen; Fernrohre, ausgezeichnete achromatische; Mikroskope; Lupen; Fadenzähler; Barometer; Thermometer; Arbeitsbrillen; feine Stahlbrillen; goldne Reitbrillen; Silberbrillen; Lorgnetten; Lorgnon; Klemmer in Horn, Stahl, Silber und Gold in den neuesten Façons; Goldwaagen; Briefwaagen; Tafel- und Balkenwaagen; Reisszeuge in diverser Auswahl, auch einzelne Theile derselben; Reissbreter; Reissmaschinen; Winkel; Copirzwecke.

Reparaturen werden billigst berechnet. **Nähmaschinen:** Grover & Baker, Wheeler & Wilson, Howe, Singer und Willcox & Gibbs für Familien und Gewerbetreibende unter Garantie zu Fabrikpreisen.

Nähmaschinen aller Systeme



vorzüglichster Qualität zu Original-Fabrikpreisen, Wheeler & Wilson aus der weitberühmten und ältesten Nähmaschinen-Fabrik Carl Beermann in Berlin. Diese Maschine zeichnet sich in Qualität, Silber und ihrer vorzüglichen Bauart aus, sie näht den feinsten und stärksten Stoff jeder Art, und gebe allen meinen Abschmern über diese Leistungsfähigkeit **5 Jahre Garantie.**

Gründlicher Unterricht gratis. Zahlungsbeleichterung.

Ferd. Krausse, Reichstraße 48.

NB. Die beste Empfehlung können alle geehrten Kunden geben, welche im Besitze von Beermann'schen Nähmaschinen sind.

Reichsstr. No. 55.

Stationers' Hall - Papier-Lager -

Sellers Hof.

Engl. Stahlfedern 250 Sorten Schreib-, Zeichen- und Mal-Artikel, feine das Gross von 5 Ngr. Lederwaren, Petschäfte, Stempel und das Gross Pressen, Lithographie- u. Druck-Arbeiten zu anerkannt billigsten Preisen. Stahlfederhalter von 7 1/2 Ngr. an.

Garderobe-Abonnement. II. Saison.

Das von mir in letzter Saison eröffnete Garderobe-Abonnement erfreute sich einer so zahlreichen Beteiligung seitens der eleganten Herrenwelt, dass in die Lebensfähigkeit dieses Unternehmens keine Zweifel mehr zu stellen sind.

Es gelang mir, bis auf einige wenige Fälle, die volle anerkennende Zufriedenheit sämtlicher Herren Abonnenten zu erlangen, die gern bereit sind, mir bei neuen Abonnements-Abschlüssen Referenz zu bieten.

Die in der ersten Saison gemachten Erfahrungen über den Betrieb dieses Geschäftszweiges werden es mir möglich machen, das Ganze in dieser Saison mit noch besserer Uebersicht und Sorgfalt durchzuführen zu können.

Spezielle Prospekte über das Abonnement, sowie mündliche Erklärungen derselben werden bereitwillig gegeben.

Eduard Berthold,

Tuchhandlung und Confections-Geschäft, Reichsstrasse 48, I.

Unser Kronprinz



wird sich bekanntlich ebenfalls zu dem Kaiser-Congress nach Berlin begeben, und aus diesem Anlass sind mir mannigfache Aufträge geworden. Ich habe deshalb meine Arbeitskräfte noch bedeutend vermehrt, um mein

Livrè-Lager für Portiers, Kammerdiener, Leibjäger, Kutscher, Stallleute etc.

sehr compl. und assortirt zu erhalten. Preiscurant und Waagenseitung gratis.

A. H. Baum in Leipzig, Grimma'sche Straße.

Hermann Matzdorf,

42. Reichstraße 42,

empfehlte **Neuheiten in Chales und Tüchern** aller Größen für bevorstehende Saison zu den billigsten Preisen. En gros. En détail.

Stange hier Erliegen und die Selbstständigkeits Erliegen.

Prospect

der

Chemischen Fabrik

„Mügeln bei Pirna“.

Actien-Gesellschaft.

Gegenüber der gesteigerten Entwicklung, welche in den letzten Jahrzehnten die deutsche und ganz besonders die sächsische Industrie auf dem Gebiete der Papier- und Glasfabrication, der Färberei und Bleicherei gewonnen, hat die Fabrication der in den verschiedenen Industriezweigen zur Verwendung gelangenden **chemischen Producte**, besonders Soda, Chloralkali, Potasche u. nicht gleichen Schritt gehalten. Die verhältnismäßig wenigen in Deutschland bereits bestehenden chemischen Fabriken vermögen **durchaus nicht** der von allen Seiten herantretenden Nachfrage zu genügen, und die größte Menge chemischer Producte muß aus England nach Deutschland und **speciell nach Sachsen** eingeführt werden, weil in dem **ganzen Königreiche Sachsen keine größere chemische, bez. Soda-Fabrik besteht, obgleich gerade hier der allergrößte Verbrauch von Chemikalien durch die im größten Maßstabe angelegten Papierfabriken, Glashütten, Färbereien und Bleichereien stattfindet.**

Mit Rücksicht auf den nachgewiesenen massenhaften Verbrauch von Chemikalien, der sich gerade in und um Dresden concentrirt, ist das **in der Nähe Dresdens, bei der Station Mügeln der Sächsisch-Böhmischen Staatseisenbahn** befindliche, für eine chemische Fabrik **ganz vorzüglich** gelegene best renommirte **Alaunwerk** des Herrn **A. Heyn** für eine Actiengesellschaft erworben worden.

Nur 1½ Meilen von Dresden entfernt, **unmittelbar** am Bahnhofe Mügeln und **mit diesem durch einen Schienenstrang verbunden**, liegt das Etablissement auf der andern Seite an der **schiffbaren Elbe**. Durch diese vortreffliche Lage ist die Zufuhr der Rohproducte, wie die Abfuhr der fertigen Fabricate außerordentlich erleichtert und wohlfeilert. Die für andere Fabriken so kostspieligen Transporte auf der Landstraße finden hier gar nicht statt, weil, wie oben erwähnt, die unmittelbare Verbindung mit Eisenbahn und Elbe besteht.

Das zur Fabrik gehörige, rund um dieselbe herumliegende und von der Actiengesellschaft mit erworbene Areal umfaßt nicht weniger als 45 Scheffel. Hierdurch ist jede, noch so bedeutende Erweiterung des Etablissements für alle Zeiten gesichert: ein Vortheil, der bei den täglich höher steigenden Preisen für günstig gelegenes Baugrund nicht unterschätzt werden darf. Selbstverständlich sind schon jetzt mit den Geldkräften, welche der Actiengesellschaft zu Gebote stehen, große Erweiterungen des Etablissements in Angriff genommen und werden so lebhaft gefördert, daß der volle Betrieb der chemischen Fabrik in dem zur Zeit festgestellten Umfange spätestens am 1. October 1873 erfolgt.

Darnach werden von da ab, bis zu weiter nöthig werdenden Vergrößerungen, jährlich fabricirt außer dem zur Fabrication der nachstehenden Producte erforderlichen Quantum Schwefelsäure

1,250,000	Kilogramm Soda,
300,000	„ Potasche,
600,000	„ Salzsäure,
600,000	„ Chloralkali,
1,800,000	„ schwefelsaure Thonerdelauge,
400,000	„ frohkalisirter Alaun,
750,000	„ Eisenvitriol,
800,000	Stück Chamottesteine.

Die sonst werthlosen chemischen Rückstände finden bei der Herstellung von **Chamottesteinen** vortheilhafte Verwerthung. Das ist der Grund, warum ein Chamotteofen erbaut und ein Thonvorrath bester Qualität, bez. Abschluß von circa 250,000 Centner zu sehr mäßigem Preise vom Vorbesitzer mit übernommen worden ist.

Die sonach vorläufig in Aussicht genommene Fabrication von Chemikalien beträgt ungefähr den dritten Theil desjenigen Quantum, welches **alljährlich allein im Königreiche Sachsen** verbraucht wird. Darin aber liegt die Bürgschaft einer in naher Zeit nothwendig werdenden noch größeren Erweiterung des Etablissements. Zugleich aber liegt in der vorhandenen Unmöglichkeit, dem ganzen Bedürfnisse, das mit der täglich wachsenden Industrie und der hochentwickelten sächsischen Landwirthschaft auch täglich steigen muß, vollständig Genüge zu leisten, die **weitere Bürgschaft einer glänzenden und ausdauernden Rentabilität.**

Wie bedeutend sich große und gut geleitete chemische Fabriken rentiren ist bekannt. So beträgt z. B. die Dividende von **Budau 14%**, **Silesia 18%**, **Auffig 22%**, **Wenania 24%**, **Pomeranzdorf 28%**, und es ist kein Grund zum Zweifel, daß die Dividenden der **Chemischen Fabrik „Mügeln bei Pirna“** gleichhoch, wo nicht höher ausfallen sollten, da es wohl kaum möglich sein dürfte, neue chemische Fabriken unter noch günstigeren, ja nur unter gleich günstigen Verhältnissen zu errichten.

Der Errichtung neuer verartiger Fabriken werden fast ausnahmslos die größten Hindernisse in den Weg gestellt und festgehalten, hauptsächlich durch die Adjacenten; und das ist wohl der Hauptgrund, warum die Zahl der chemischen Fabriken sich nur in kaum nennenswerther Weise vermehrt. Diese Hindernisse sind bei unserm Unternehmen glücklich vermieden, weil das bereits bestehende, Eingang erwähnte Alaunwerk für die Actiengesellschaft bereits erworben ist.

Für die **technische Leitung** der Fabrik ist Herr **K. Breutel** gewonnen, welcher früher 8 Jahre lang in gleicher Stellung bei der rühmlichst obengenannten chemischen Fabrik **Silesia** fungirte und dann die Direction der **Königlichen Sodafabrik bei Amsterdam** übernahm. Diese Vergangenheit unseres Directors stellt außer Zweifel, daß die Leitung unseres Unternehmens vollbewährten Händen anvertraut ist.

Der Erwerbpreis der Fabrik nebst dem dazu gehörigen großen Areal, die Herstellungskosten für die in Angriff genommenen bedeutenden Erweiterungen, neuen Einrichtungen, Maschinen u. s. w. sind einschließlich eines Betriebscapitals von 100,000 Thalern auf **525,000 Thaler** festgestellt und finden ihre Deckung durch

4250 Stück Inhaber-Actien à 100 Thaler = 425,000 Thaler und durch eine **Prioritätsanleihe** im Betrage von 100,000 Thaler.

Zunächst werden nur die Aktien zu den untenstehenden Bedingungen begeben. Die Begebung der Prioritätsanleihe bleibt **späterer Zeit** und dem Bedürfnisse vorbehalten. Wie schon erwähnt, ist die vollständige Inbetriebstellung der ganzen Fabrik bis zum 1. October 1873 contractlich gesichert. Bis dahin werden die Aktien mit 6% jährlich verzinst. Dafür, daß wirklich am 1. October 1873 der Betrieb in seinem vollen Umfange eröffnet werden kann, und für die solide Ausführung, wie Einrichtung und Leistungsfähigkeit bürgt eine vom Unternehmer gestellte Caution von 60,000 Thlr., welche bis nach **erprobter** Leistungsfähigkeit deponirt bleibt.

So dürfte Alles vorgehen und gethan sein, was eine **glückliche Entwicklung** dieses Unternehmens und **gute Dividende** sichern kann.

Die unten verzeichneten Bankhäuser haben die Aktien des vorerwähnten Unternehmens fest übernommen und legen solche unter folgenden Bedingungen zur Subscription auf.

Gebr. Guttentag.
M. Schie Nachfolger.

Bedingungen

der

Subscription auf 425,000 Thaler Actien

der

Chemischen Fabrik

zu Mügeln.

§. 1. Die Subscription findet statt

Dienstag den 27. August

in **Dresden** bei Herren **M. Schle Nachfolger,**
bei Herren **Gebr. Guttentag,**
in **Leipzig** bei der **Leipziger Vereinsbank,**
in **Chemnitz** bei dem **Chemnitzer Bankverein,**
in **Bautzen** bei der **Filliale der Oberlausitzer Bank,**
in **Breslau** bei Herren **Gebr. Guttentag,**
in **Görlitz** bei der **Communalständischen Bank**

und an den in betreffenden Zeitungen bekannt gemachten weiteren Stellen.

§. 2. Der Subscriptionscours ist auf 100 exclusive laufender Zinsen à 6% vom 1. September a. o. ab festgesetzt.

§. 3. Bei der Zeichnung ist eine Caution von 10% baar oder in courshabenden Effecten zu hinterlegen, welche bei der Abnahme verrechnet resp. zurückgegeben wird.

§. 4. Repartition der gezeichneten Beträge ist vorbehalten.

§. 5. Die Abnahme hat nach weiterer Bekanntmachung zu erfolgen.

4½ proc. Pfandbriefe

der

Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt.

Durch die Königl. Staatsregierung ist unterzeichnete Anstalt ermächtigt worden, eine Serie 4½ proc. Pfandbriefe bis zum Maximalbetrage von 2,000,000 Thaler successiv in demselben Verhältniß auszugeben, als sie hypothekarische Darlehne auf Grundbesitz innerhalb des Königreichs Sachsen gewährt.

Mit dieser Ausgabe soll gegenwärtig begonnen werden.

Die Pfandbriefe lauten auf Einhundert Thaler, sind mit Zinsencoupons per 2. Januar und 1. Juli verliehen und werden mit mindestens 2 Procent des umlaufenden Betrages jährlich im Wege des Ankaufs oder der Auslösung getilgt. Die ausgelosten Nummern sind in der Leipziger Zeitung, dem Dresdner Journal und einigen anderen Blättern zu veröffentlichen.

Für die Verzinsung und Tilgung der Pfandbriefe haftet neben den dagegen erworbenen hypothekarischen Forderungen das gesammte übrige Vermögen der Anstalt.

Mit dem Verkaufe des gegenwärtig zur Emission bereit liegenden Betrages ist

die **Casse der unterzeichneten Anstalt hier,**
Herr Michael Kaskel in Dresden
vom 26. dieses ab

beauftragt.

Der Emissionscours ist auf 99 Proc., ausschließlich der besonders zu vergütenden laufenden Zinsen, festgesetzt.
Leipzig, den 20. August 1872.

Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt.

Harzer Actien-Gesellschaft

für

Eisenbahnbedarf, Hartguss

und

Brückenbau

vormals **Thelen & Weydemeyer** zu Nordhausen a. S.

Der außerordentliche Aufschwung der Industrie im Allgemeinen und des Eisenbahnbaues im Specillen erhöhen die Ansprüche an alle Eisenwerke, Maschinen- und Eisenbahnbedarfs-Fabriken so außerordentlich, daß vielfach deren Mittel und Einrichtungen eine Erhöhung resp. Erweiterung nöthig machen. Das **Thelen & Weydemeyer'sche** Etablissement, seit einer Reihe von Jahren zu Nordhausen bestehend, hat in vollem Maße an diesem rapiden Aufschwunge Theil genommen. In seiner im Vorjahre erst bedeutend erweiterten Gießerei stellt es als **besondere Specialität** einen

Hartguss

Her, der als vorzüglich von den verschiedensten deutschen Eisenbahnbewaltungen nachweislich anerkannt ist; seine Hartguss-Verhältnisse haben sich daher bei einer großen Anzahl deutscher Eisenbahnen, als der Rheinischen, Elb-Weinener, Magdeburg-Leipziger, Hannoverschen, Oberschlesischen und vielen anderen, dauernd eingeführt. Zur Herstellung von Weichen wird sofort nach Vollendung einiger weiteren Neu-Anlagen übergegangen werden. Die Fabrik hat in ihrer Lage vor anderen hierbei voraus, daß der nahe Ort sie mit ihrem Eisenbedarf unmittelbar versorgt, so wie auch die Verhältnisse an sich für Nordhausen sehr günstig liegen. Aufammenhängend mit der Hartguss-Herstellung resp. der Anfertigung von Hartguss-Gräten besteht die zweite Specialität des Etablissements im Bau sogenannter

Kipp-Lozries.

Nach diesem Zweige kommt die glückliche Lage am nahen Holzreichen Harze außerordentlich zu statten, da vermittelst dessen und außerordentlich vollkommener Werkstätten es gelungen ist, die Selbstkosten immer mehr zu verringern. Dieser Artikel ist einer der lohnendsten des Eisenbahnbedarfes, die Nachfrage ist eine kräftige und die Leistungsfähigkeit des Etablissements ist bereits auf 6 Stück Lozries per Tag gelangt; durch Anlage einer eigenen Sägemühle wird dieselbe noch eine weitere Erhöhung erfahren.

Der Brückenbau

der Fabrik befindet sich gleichfalls in zunehmendem Aufschwung; Brücken der Fabrik stehen bereits auf den Strecken der Oberschlesischen, Nordhausen-Erfurter, Märkisch-Posener, Prag-Duxer Eisenbahnen. In Ausführung begriffen sind solche auf Bestellung der Königl. Directionen der Oberschlesischen und Böhmer Eisenbahn, sowie der Koblentz-Hallenberger Eisenbahn-Gesellschaft, ebenso für die Kaiserliche Regierung zu Conderhausen. Durch Ueberführung des Etablissements in eine Actien-Gesellschaft wird dasselbe eine bedeutende Ausdehnung erfahren. Ausdrücklich erachtet es sich über ein bebautes Areal von ca. 5 Morgen, es sind aber von der Actien-Gesellschaft die umliegenden Territorien im Flächeninhalt von ca. 7 Morgen mit erworben worden, um durch zweckmäßige Neu-Anlagen zu immer erhöhterer Leistungsfähigkeit zu gelangen. Die maschinellen Einrichtungen, Dreherei, Schmiede- und Wagnereibau Werkstätten sind in vorzüglichem Stande. Die Actien-Gesellschaft constituirt sich auf Basis eines Actien-Capitals von

Thaler 500,000,

welches sich, wie folgt, vertheilt:

Erwerbung des Fabrik-Etablissements und des umliegenden obengedachten Territoriums, excl. einer 5 Jahre unkündbaren, à 5 Proc. verzinslichen Hypothek von Thlr. 75,000	Thlr. 347,500
Bestände laut Inventur	" 40,000
An Bau- und Betriebskosten fließen zur Gesellschafts-Casse	" 112,500
	Thlr. 500,000

Die Herren Leonhard Thelen und Otto Weydemeyer bilden auf 5 Jahre hinaus den Vorstand der Gesellschaft; sie bleiben, außer der Uebernahme von Thlr. 40,000 Aktien Seitens der bisherigen drei Geschäftsinhaber, ihrerseits mit einer Summe von Thlr. 80,000 des obigen Actien-Capitals, während dieses Zeitraums von 5 Jahren contractlich unveränderlich, an der Gesellschaft betheiligt.

Das Geschäftsjahr der Gesellschaft ist das Kalenderjahr; der Betrieb des ganzen laufenden Jahres geht bereits für Rechnung der Actien-Gesellschaft ab. Der Betrieb des ganzen laufenden Jahres geht bereits für Rechnung der Actien-Gesellschaft ab. Der Betrieb des ganzen laufenden Jahres geht bereits für Rechnung der Actien-Gesellschaft ab. Der Betrieb des ganzen laufenden Jahres geht bereits für Rechnung der Actien-Gesellschaft ab.

Von obigem Actien-Capital von	Thlr. 500,000
abzüglich der von den bisherigen Inhabern und zukünftigen Directoren übernommenen	" 120,000
	bleiben daher disponibel Thlr. 380,000.

Von dieser fest übernommenen Summe stellen die Unterzeichneten

Thaler 300,000

unter nachstehenden Bedingungen zur öffentlichen Subscription.

Volkmar & Bendix.

Berlin, den 22. August 1872.

Subscriptions-Bedingungen.

- a. Die Aktien werden voll gezahlt aufgegeben, lauten auf Thlr. 200 pro Stück und sind darauf Zinsen vom 1. April a. c. à 5 Procent zu verzinsen. Die Actionaire treten dagegen in den Genuss des vollen Reinertrages des ganzen Geschäftsjahres; daher gelangen die „Harzer Eisenbahnbedarfs-Aktien“ im Handel, außerhalb der Subscription, mit 5 Procent Zinsvorzählung vom 1. Januar a. c. zur Verrechnung.
- b. Der Subscriptionspreis ist pari.
- c. Bei der Anmeldung sind 10 Procent des gezahlten Nominalbetrages baar oder in guten Wertpapieren zu hinterlegen.
- d. Im Falle der Ueberzeichnung des aufgelegten Betrages bleibt Reduction der einzelnen Anmeldungen vorbehalten.
- e. Für die zurückgebliebenen Beträge werden voll eingezahlte Aktien oder Interimscheine gegen Baarzahlung der vollen Saluta von 100 Procent und der unter a. bemerkten laufenden Zinsen à 5 Procent vom 1. April a. c. unter Anrechnung der bei der Zeichnung disponirten 10 Procent ausgehändigt. Der Erscheinungstag wird in üblicher Weise durch Anmahlung bei der Sachverständigen-Commission hiesiger Fonds-Veise bekannt gemacht.
- f. Die Anmeldungen werden am

Mittwoch den 28. August a. c., Vormittags 9 bis Nachmittags 5 Uhr,

bei nachfolgenden Stellen entgegen genommen:

- | | |
|---|---|
| <ul style="list-style-type: none"> in Berlin bei Volkmar & Bendix, in Nordhausen bei Grelling & Schönfeld, in Magdeburg bei Fliess & Co., in Köln bei Solnitz & Cohen, in Dessau bei der Anhalt Dessanischen Landesbank, in : : Friedr. Franz Wandel, in : : Aug. Sonnenthal, in Cöthen bei Lüddecke & Mueller, in Bernburg bei Levy Calm Söhne, Bankgeschäft, in Ballenstädt bei David Sleskind Söhne, | <ul style="list-style-type: none"> in Aschersleben bei Hahn, Gerson & Co., in Halle a. S. beim Hall. Bankverein, Kullsch, Kämpf & Co., in : : bei H. F. Lehmann, in Erfurt bei Lamm & Loewenstein, in Gera bei der Geraer Bank, in Leipzig bei Heinr. Kuestner & Co., in Dresden bei Guenther & Rudolph, in : : Eduard Rooksoh Nachfolger, in Görlitz bei der Communalständischen Bank. |
|---|---|

Geschäfts-Uebersicht der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt

per 30. Juni 1872.

Activa.		Thlr.	Ngr.	Pf.
Baare Cassa		768,616	14	5
Wechsel		5,010,473	1	—
Waarenpfand-Wechsel		18,356	3	—
Pfänder		1,328,668	5	—
Effecten		2,746,363	18	—
Laufende Rechnungen		3,470,596	27	5
Obligations-Debitoren		154,217	3	—
Pfandbrief-Darlehen		8,6733	18	5
Immobilien		166,707	18	8
Mobilien		1,090	20	4
Aussenstehende Pfandzinsen		3,691	14	9
Passiva.				
Actien-Capital	Thlr. 10,000,000	7,000,600	—	—
ab: noch unbeegebene Actien	3,000,000	1,963,928	27	1
Accepte in Umlauf		2,765,058	5	3
Einlagen auf Darlehnsbücher		164,743	8	—
Emitirte 4 procentige Schuldverschreibungen incl. Zinsen		836,673	11	8
5 procentige Pfandbriefe incl. Zinsen		700,000	—	—
Reservefonds		100,136	12	—
Special-Reservefonds		62,842	21	6
Beamten-Pensionsfonds		12,000	—	—
Grundstücks-Dispositionsfonds		71,561	15	—
Noch unerhobene Dividende				

Umzugs halber

haben wir einen Ausverkauf des größten Theils unseres Lagers zu außergewöhnlich billigen Preisen eröffnet.

Wir machen besonders auf einen Posten

Gestreifter Seidenstoffe aufmerksam, und empfehlen solche pr. Robe — reichliches Ellenmass — 9 bis 10 Tblr.
Schwarze Tuniques von guten wollenen Stoffen, reich garnirt, 8 bis 10 Tblr.
Rosshaar-Röcke mit Volants 3 1/2 bis 4 1/2 Tblr.
Havelocks und Jaquettes in Wolle und Seide außerordentlich billig.

Leipzig, den 4. August 1872.

Henoch & Ahlfeld.



Von Lübeck
werden elegant und bequem eingerichtet.
schnellfahrende

Dampfschiffe
mit Post, Passagieren und Gütern
wie folgt expedirt:

nach Kopenhagen u. Malmö täglich
 „ Gothenburg jeden Sonntag, Mitt-
 woch und Freitag,
 „ Christiania jeden Freitag (via
 Kopenhagen).
Abfahrt: Nachmittags 4 Uhr.
 Nähere Nachrichten ertheilen die Commissions-
 der Schiffe

Lüders & Stange
in Lübeck.

Die illustrierte Modezeitung
Haus und Welt
 (Preis nur 15 Sgr., mit viertel-
 jährlich 12—14 colorirten Mode-
 kupfern 1 Thlr. 7 1/2 Sgr.) ist in
 weniger als einem Jahre in **elf**
fremde Sprachen über-
 setzt; ihre prachtvollen Original-
 Illustrationen und colorirten Mode-
 kopfer sind in 1/2 Million Exem-
 plaren über die ganze Erde ver-
 breitet. — Diesen Riesenerfolg
 verdankt **Haus und Welt**
 der Klarheit seiner Abbildungen
 und Beschreibungen, sowie der
praktischen Brauch-
barkeit seiner dentli-
chen Schnittmuster, Vorzüge, welche
 es jeder Dame ermöglichen, ihre und der Kinder
 Toilette, Wäsche u. s. w. mit bedeutenden Er-
 sparnissen selbst anzufertigen. — Redaction mit
eigenen Künstlerateliers in Berlin und
Paris. — Original-Novellen und Aufsätze
 berühmter Autoren, Musikpiecen, Räthsel, Brief-
 kasten etc. Man abonnirt jederzeit bei
 allen Postämtern und Buchhandlungen.

Gitarre = Unterricht
 ertheilt ein älterer vorzüglicher Spieler, auch ohne
 Noten, zu möglichem Honorar. Mit Singstimme
 Begleitung besonders zu empfehlen. Näheres in
 Remm's Musikalienhandlung, Neumarkt Nr. 14.

Schleuniger Ausverkauf
 in
M. Mayer's billigem Laden.
 Nur noch acht Tage.
 Um vollständig bis Ende dieser Woche
 von heute an nur bis
 Ende dieser Woche:

Brühl 27.
 Laden
Brühl 27.

Die feinste Bielefelder Leinwand 5—8 %
 1/2 Dyd. weisse. Taschentücher 2 1/2 %
 1/2 Dyd. halblein. 7 1/2—15 %
 Die feinsten Irland. Tücher 1/2 Dyd. 1 %
 Handtücher grau 15 % weis 2 %
 Tischtücher 10 % Servietten und Tafel-
 tücher, Bettzeuge zu 2 1/2, 3 und 4 %
 Inlett-Dress, Bettbarbote 3—5 %
 Krattagen-Dress, sowie Sopha-Damaste
 5 %
 Rothspitze Dress und Inlets,
 Schirtinge, Schiffons, Lattis, Piques
 2—4 %, Stangenleinwand 3 %
 Bettdecken, Tischdecken, Waffelbett-
 decken in Pique und Damast von 1 % an,
 Broschire Sardinien à 2 1/2 %
 Alle Sorten Restor Kleiderstoffe spottbillig.
 Wischtücher und Glasbandtücher 1/2 Dyd.
 20 %
Granes Leinen und bunte Schenkerfäßen-
schürzen Stüd 5—10 %
 Alle Sorten Futterzeuge enorm billig.
Starke Rod- und Hosengeuge für Arbeiter.
 Das Zeug zur Hofe mit Futter 17 1/2 %, zu
 Red und Jequet 22 1/2 %
 10 % Engl. Dosen- und Rockstoffe 20 %
 1/2 Double-Natine sehr billig.
Furadelle Elle 4 1/2 %, Cassinet 2 1/2 %
Wollene Jacken spottbillig, 1 gute wollene
 Jacke 20 %, 1 weis. Unterhose 20 %, 1 Ge-
 sundheitsjacke 25 %, sowie Alles in dieser
 Branche 50 Procent unterm Kostenpreis.
Brühl 27.
 Bitte genau auf Firma und Nummer zu achten.
Nur bei M. Mayer, Brühl Nr. 27, im Laden.
 Ein Posten reinwollene Doppelschawls und Tücher für die Hälfte des Kostenpreises.
 Wiederverkäuern die constantesten Bedingungen.
Einkäufe zu Ausstattungen grosse Begünstigung.
Der Ausverkauf dauert nur noch bis Sonnabend den 31. d. M.

Ludwig Heidsieck in Bielefeld,
Leinen- und Wäsche-Fabrik.
 Lager zu Fabrik-Preisen bei
 Leipzig.
Gr. Fleischerg. Strothenk & Meissner Gr. Fleischerg. 1.
 NB. Hemden werden nach Maas in den neuesten Façons unter Garantie
 des Gutaltens in wenigen Tagen gefertigt.

Italienisch
 lehrt eine Italienerin. Nr. R. 17. Hauptpost.
Albia Kratzsch.
 Ein- und Verkauf von Staatspapieren, Pri-
 viltäten etc. Turnstrasse 12, 1. Etage, Ecke der
 Großen Windmühlstraße.

Meine Sprechstunde fällt bis
 zum 7. September aus.
Dr. Hahn.

Zahntechniker J. Parreidt,
 Poststrasse Nr. 2,
 empfiehlt sich
 zum Einsetzen künstl. Zähne.
 Hierdurch zur gefälligen Nachricht, daß das
Ledergeschäft
 meines verstorbenen Vaters, das Herr
E. Th. Rackwitz,
 seinen angehörten Fortgang habe.
 Anna verm. Rackwitz.

Hochzeitsgedichte,
 Tafellieder, Volterabendlicher, Toaste,
 Briefe etc. werden stets gefertigt. Pall. Böh. 11, 12.

BUCHDRUCKEREI
 Katharinenstrasse 2.
 Heinrich Fischer & Co.
 Unsere vor Kurzem
 hier neu errichtete
 Druckerei ist mit
 modernem
 Material versehen und liefert
 Circulare, Adresskarten,
 Rechnungen, Wechsel etc.
 überhaupt alle Druckarbeiten
 für den Geschäfts-
 und Privat-Bedarf
 in solcher eleganter
 Ausführung.

Firmenschriftbereiter W. Liebsch,
 Raiser, Galle'sches Gebäude 5, hat bei prompter
 Ausführung stets billige Preise. Bestellungen für
 nächste Woche werden stets angenommen.
Zöpfe à 7 1/2 — 10 Rgr. werden gefertigt
 Sternwartenstrasse 15, Friseurgeschäft.
Haararbeit billig, Zöpfe von 7 1/2 % an
 werden gefertigt Markt 16 (Café National) III.
Herrenkleider werden eleg. gefertigt u.
 moderns, ger. u. rep. Schröttergässchen 11a

PROSPECT.

Consolidirtes Braunkohlen-Bergwerk Marie bei Atzendorf.

Action-Gesellschaft.

Das unterzeichnete Syndicat hat eines der grössten aus 6 Gruben bestehenden Braunkohlenbergwerke der Provinz Sachsen erworben, um dasselbe in eine Action-Gesellschaft umzuwandeln.

Das consolidirte, unter dem Namen **Marie** bei Atzendorf betriebene **Braunkohlenbergwerk** besteht aus **sechs Gruben**:

Marie	mit	500,000	Quadratlachtern,
Franz	"	500,000	"
Rudolph	"	500,000	"
Pauline	"	470,000	"
Agnes	"	500,000	"
Hugo	"	500,000	"
		2,970,000	Quadratlachtern,

welche 500 Morgen umfassen.
Die Mächtigkeit des Flötzes beträgt 12 Fuss vom Ausgehenden bis 30 Fuss und darüber. Gegenwärtig geschieht der Abbau in einem Flötze von **26 bis 30 Fuss Mächtigkeit** in 2 Etagen.
Bei einer Förderung von **zwei Millionen Hektoliter jährlich** dürfte der Kohlenreichtum auf **Jahrhunderte** vorhalten.
Die Kohle, welche 160 Fuss unter der Erde steht, zeichnet sich in Folge dieses Tiefstandes durch einen besonderen **Stückreichtum** aus und gehört deren **Qualität** zu den besten der Provinz.
Die **Förderung** erfolgt bis jetzt aus zwei Schächten, von welchen der eine mittelst einer Fördermaschine von 30 Pferdekraft mit 2 Doppelschaalen **täglich 8000 Hektoliter** zu fördern im Stande ist, während der andere kleinere von 16 Pferdekraft eine Förderung von **4000 Hektoliter täglich** gestattet.
Für das zweite Semester des laufenden Jahres sind die Vorrichtungsarbeiten auf eine Förderung von **zwei Millionen Hektoliter** gemacht, es liegt jedoch in der Absicht, noch **zwei neue Schächte** abzuteufen, um eine Förderung von **vier Millionen Hektoliter** zu ermöglichen.
Durch zweckmässig auf der Grube angelegte **Wohnungsräume** ist Sorge getragen, dass die erforderliche Anzahl Arbeiter zu mässigen Miethspreisen Obdach findet.

Die **Absatz-Verhältnisse** sind die günstigsten. Abgesehen davon, dass 6 grosse Zuckerfabriken in nächster Nähe ihren Kohlenbedarf entnehmen, ist das Bergwerk durch eine **eigene** Meilen lange Bahn mit der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn in Verbindung gebracht, wodurch eine **stete Absatzquelle** nach den industriellen Orten Magdeburg, Schönebeck und Stassfurt gesichert ist; der Absatz nach dem zuletzt genannten Orte ist allein auf 600,000 Hektoliter pro anno zu veranschlagen. Ausserdem wird in kürzester Zeit von **Dodendorf**, einer Station der Magdeburg-Halberstädter Eisenbahn, nach Stassfurt eine **Zweigbahn** gelegt, welche unmittelbar bei dem Bergwerke vorbeiführt und neue bedeutende Absatzquellen in Aussicht stellt, die bekanntlich für Kohlen von Jahr zu Jahr sich steigern.
Der **Kaufpreis** für die oben näher bezeichneten 6 Gruben mit ihrem **unermesslichen Kohlen-Reichtum** beträgt incl. **Eisenbahn**, mit **sämtlichen Immobilien, Maschinen und Inventarstücken**, so wie **mit dem Betriebe vom 1. Juli c.** ab

Tblr. 650,000,
hierzu treten noch 50,000 für den Erweiterungsfonds,
50,000 - - - Betriebsfonds,

so dass das gesammte Actiencapital sich auf **Tblr. 750,000** beläuft.

Aus dem uns von der **bisherigen Gewerkschaft vorgelegten Abschlusse vom 1. Januar bis 30. Juni c.** geht hervor, dass im ersten Semester d. J. 634,838 Hektoliter Braunkohlen im Gesamtbetrage von Tblr. 73,959. 26 Sgr. 3 Pf. verkauft wurden.

Die **sämtlichen Förderungs-Unkosten** betragen hierauf Tblr. 30,072. 25 Sgr. 4 Pf.
so dass sich für das **erste Semester eine Netto-Ausbeute** ergibt von Tblr. 30,072. 25 Sgr. 4 Pf.
Bei diesem **schwachen Betriebe** würde sich der Gewinn allerdings nur auf ca. 60,000 Tblr. oder bei 750,000 Tblr. Actiencapital auf 8 Proc. pro anno beziffern.
Ganz anders werden sich die Verhältnisse gestalten, sobald die seit **1. Juli c. ausgedehntere Förderung** ihre Wirkung ausübt.
Da durch erweiterten Betrieb bekanntlich die **Generalkosten** sich erheblich vermindern, so ist bei einem voraussichtlichen Debit von 2,000,000 Hektoliter eine **Ausbeute von 100,000 Tblr.** — 13 1/2 Proc. sehr mässig veranschlagt.

Ein bei Weitem günstigeres Resultat steht nach der beabsichtigten Anlage zweier **neuen Schächte** in Aussicht, durch welche, bei verdoppeltem Betriebe, und selbst bei einer theilweisen Preisermässigung Behufs Heranziehung eines entfernter liegenden Debits, sich der Gewinn auf mindestens **15 Proc.** erhöhen dürfte.

Von den 7500 Actien à 100 Tblr.	1000 Stück	Tblr. 750,000
werden von der Subscription bereits fest begebene Stücke ausgeschlossen		100,000
so dass 6500 Actien à 100 Tblr.		Tblr. 650,000

unter den nachstehenden Bedingungen zur Auflage gelangen.

Subscriptions - Bedingungen.

1. Die Subscription findet

am 26., 27. und 28. August a. c.

in den üblichen Geschäftsstunden zum **Pari-Course** statt, und zwar:

- in **Berlin** bei Herren **Robert Thode & Co.** und bei der **Norddeutschen Grundcredit-Bank,**
- „ **Braunschweig** bei Herren **Oppenheim & Meyer,**
- „ **Bernburg** bei Herren **Levi Calm & Söhne,**
- „ **Aschersleben** bei Herren **Hahn, Gerson & Co.,**
- „ **Cöthen** bei Herren **B. J. Friedheim & Co.,**
- „ **Dessau** bei Herrn **Aug. Sonnenthal,**
- „ **Dresden** bei Herrn **Ludwig Philippson** und bei dem **Sächsischen Bankverein,**
- „ **Eibing** bei Herrn **Jacob Litten,**
- „ **Halle a. S.** bei dem **Halleschen Bankverein** von Herren **Kulisch, Kaempff & Co.,**
- „ **Leipzig** bei dem **F. Schönheimer'schen Bankverein,**
- „ **Magdeburg** bei Herrn **M. S. Meyer,** bei der **Magdeburger Wechsler- und Discontobank** und bei Herren **Ziegler & Koch,**
- „ **Königsberg i. Pr.** bei Herren **Stephan & Schmidt,**
- „ **Nordhausen** bei Herrn **S. Frenkel.**

- 2. Auf die Actien werden Interimsscheine mit 50 Procent Einzahlung ausgegeben, worauf Zinsen vom 1. Juli c. mit 5 Procent pro anno zu vergütet sind.
- 3. Bei der Subscription ist eine Caution von 10 Procent des Nominalbetrags baar oder in courshabenden Werthpapieren zu hinterlegen.
- 4. Sollten die subscribirten Summen vorstehenden Betrag überschreiten, so findet eine verhältnissmässige Repartition statt.
- 5. Die Abnahme der zugetheilten Actien erfolgt nach vorheriger Bekanntmachung.

Magdeburg, den 19. August 1872.

Das Syndicat.

Eine ganz geübte Schneiderin empfiehlt sich den geehrten Damen in und außer dem Hause. Georgenstraße 22, Hof links 2 Tr.

Färbereiannahme nach Zeit. Ein Kleid färben und drucken 25 $\frac{1}{2}$, ein Rod färben u. drucken 17 $\frac{1}{2}$. Rönigplatz 15 p.

Chemische Wäscherei.
Flecken- u. Garderoben-Reinigung
von C. Beecher, Sternwartenstraße 18 c.
Annahme: Dainstr. 27 u. Grimm. Steinweg 49.
Reparaturen prompt und billig.

Alle Herren- und Damengarderobe
von Sammet, Seide, Wolle, Baumwolle, Stidereien, Tüllspigen, Sonnenschirme, Plonden, seid. Bänder u. s. w. werden sauber gewaschen und gereinigt.
Poniatowkystraße Nr. 12, 3. Etage bei
Julius Fietz.

Durchsichtige seidene Stoffe,
Hilz- u. Cylinderhüte werden in 24 St. wie neu
bisheriger. Hof Rant. Steinweg 68. **Saßner.**

Nähmaschinen aller Systeme
werden reparirt und auf Verlangen alle Appa-
rate, als Heftisch, Soutache, Sämer u. an-
gepaßt.
Friedrich Schäfer,
Berberstraße 18.

Preis-Medaille in Paris.
Fortschritt-Medaille mit Kranz in Wien.

LÖFLUND'S
HUSTEN-
BONBONS
aus echtem
Löflund'schen
Kalk-Extract bereitet,
verleiht wegen kräf-
tigen Malzschmacks,
augenblicklich
sühlbarer, auflösender
Wirkung und leichter
Verdaulichkeit
den Vorzug vor allen
derartigen Produkten.
Vorwärts in Packeten zu 2 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ in allen
Apotheken in Leipzig und der Umgegend.
Sichtpapier, deutsches sowie englisches, un-
schwammig in ganzen und halben Packten sind
auch vorwärts in sämtlichen Apotheken
von Leipzig und deren Umgegend.

Für Haarleidende.
Unterzeichneter stellt das Ausfallen der
Haare in 8-14 Tagen, befördert auf haar-
losen Stellen, dünne Scheiteln oder kranke
Haare in gewöhnlicher Pflege neuen, kräf-
tigen Haarmuchs und stellt auf Platten oder
Kahlköpfen, selbst wenn man Jahre lang
daran gelitten, nach Befinden in $\frac{1}{4}$ bis
1 Jahr den Haarmuchs wieder her, wie auch
Krankheiten der Kopfhaut, z. B. Schuppen,
Schinnen, die Unthätigkeit und schmerzhaftes
Ziehen der Kopfhaut, den in der jetzigen Zeit
so überhand genommenen Pityriasis, das
frühzeitige Ergrauen der Haare u. s. w. durch
sein eigenthümliches Verfahren durch ratio-
nelle Pflege der Kopfhaut gründlich unter
Garantie von ihm gehoben werden. Briefe
werden franco erbeten, bei älteren Uebeln
ist persönliche Rücksprache unerlässlich.
Julius Schelmich,
Dresden, Schöffergasse 12, II.
Den vielseitigen Wünschen des geehrten
Publicums nachzukommen, bin ich in Leip-
zig Mittwoch den 25. August im Hotel de
Baviere für Damen von 10-12 Uhr Vor-
mittags, für Herren von 1-5 Uhr Nach-
mittags zu sprechen.

1500-2000 Ctr. Fichtenlohe, Prima-Qual.,
sind zu verkaufen bei
Carl Sörgel und
Bernh. Matthes in Reichenbach i. B.
Lieferzeit bis Ende März 1873.
Strick, Lack u. Oelfarben eigener Fabrik
billig. Reichenbach 13 bei Peter. Dieß.

L. A. Gündel,
Juwelen-, Gold- und Silberarbeiter,
Petersstraße 1, Leipzig.
empfehlen sein Lager bei vorkommendem Bedarf
zur gezeigten Bewandlung. **Bestellung** sowie
Reparaturen werden schnell u. billig gefertigt.

Das vor Hr. Em. Fischer erfundene und von
Hr. R. S. Reiterung patentirte radicale **Schwamm-Vertilgungsmittel** wird ver-
kauft: Dresden, Hauptstr. Nr. 24 II.,
Leipzig, H. Fischer, Nicolaistraße 54.

Seiden-Cylinder-Hut-Fabrik
en gros — en détail
Lehmann & Brementhal
Leipzig
Comptoir und Fabrik: Peterssteinweg 50.
Détail-Verkauf: Neumarkt Nr. 19.
Hiermit beehren wir uns anzuzeigen, dass wir jetzt auch
feinere Stoffhüte
fabriciren, und bitten bei Bedarf um geneigten Zuspruch.

H. Backhaus.
Die neuesten
Herrenhüte und Mützen
englischer und deutscher Fabrikate
in größter Auswahl zu den billigsten Preisen, als: Hilz-,
Stoff-, Strohh- und Seidenhüte, Klapphüte, Jagd-,
Kaisershüte u. Mützen, Cylinderhüte in schwarz u. grau u.,
Sandhüte u. Cravatten, Stöcke.
H. Backhaus, Grimm. Straße 14

Grosses Stofflager.
Herren- und Knaben-Garderobe-Magazin
Gebrüder Pintus,
Markt Nr. 7.
Anfertigung nach Maass.
Gute Bearbeitung. Solide Preise.

J. G. Weiss,
Schloßchemnitz bei Chemnitz,
Nochliherstraße 74.
Patentirt
empfehlen sein Lager von **Schmelz-Blasebälgen** in allen Formen und Constructionen, eigenen
Fabrikats, und sichern unter Garantie solide Bedienung.

Den Verkauf meiner Fabrikate in
Sonnen- u. Regenschirmen
bin ich gesonnen einem hiesigen **cautionsfähigen Ge-
schäftsmann, welcher gleichzeitig Inhaber eines größeren
Gewölbes** ist, zu übertragen. Reflectanten belieben
directe Adressen mir einzusenden.
Alex. Sachs, Schirmfabrik,
Berlin, Krausenstraße 33.

Ausverkauf eines Putzgeschäfts.
Wegen plötzlicher Aufgabe des von Frau **Meyer, Auer-
bachs Hof, Bude 63,** bisher geführten Putzgeschäfts sollen
deren Waarenbestände, bestehend in fertig garnirten Damen- und
Mädchen-Hüten für Sommer und Winter, Hauben, Capotten,
Baschliets u. so schnell als möglich genau zur Hälfte der Taxe
ausverkauft werden.
Der Verwalter.

Anzeige.
Der billige Ausverkauf meiner Gold- und
Silberwaaren befindet sich in meiner Woh-
nung Rathbarrenstraße, Peter Richters Hof.
Ernst Schmidt, Goldarbeiter.

Dutzend von
5 Ngr.
an
empfehlen
Papier-Laternen
in grosser Auswahl
L. Gotter,
Petersstein-
weg 49,
vis à vis von der
Albert-Apotheke.

Den erfolgten Tod meines Vaters, des Joppen-
fabrikanten **Oesner,** unsern geehrten Kunden
im Auslande hiermit ergebenst anzeigend, füge
ich die Bitte bei: Man wolle das meinem Vater
in so reichem Maße geschenkte Vertrauen, für
welches ich zu danken habe, nun geneigtest auf
mich übertragen, indem ich die Versicherung gebe,
durch reelle und prompte Bedienung dasselbe zu
rechtfertigen.
Hochachtungsvoll
Weißheim bei München, den 21. August 1872.
Joseph Oesner,
Joppenfabrikant.

Bettfedern, neue, und Bettfedern-Reini-
gung-Anstalt von
Oscar Zwischner, Rant. Steinweg 7.

C. H. REICHERT.
Spiegel u. Bilderrahmenfabrik
LEIPZIG, HAINSTRASSE Nr. 27
part. Entree sol. 1. Etage.
en gros. en détail.

Oberhemden
empfehlen
15. Ernst Loideritz. 15.
Grimma'sche Straße.

Oberhemden
nach Waasch oder Probehemd, Einsätze, Kragen
und Manschetten empfiehlt
J. Valentin, Petersstraße 41.

Haupt-Dépôt
der echten patentirten langen und kurzen
Talmigold-Uhrketten
von Tallois für Herren und Damen in den
neuesten geschmackvollsten Façons zu den
billigsten Preisen bei
Clemens Jäckel,
Markt No. 8, Eingang der Hainstrasse.

Steppdecken
und Kinder-Wagendecken in Kattun,
Wolle und Seide empfiehlt
J. Valentin, Petersstraße 41.
elegant
dauerhaft
und
billig
49.
empfehlen
L. Gotter,
Petersstein-
weg
No. 49.

Damen-Hut-Schachteln
hält stets vorräthig en gros et en détail zu billi-
gen Preisen, sowie auch alle Arten Cartons in
größeren und kleineren Partien werden auf
schnellste sauber und billig angefertigt bei
Oscar Müller,
Burgstraße 8, 2. Etage.

**Eisen-, Stahl-, Messing-
und Kurzwaaren.**
Werkzeuge, Bauartikel,
Thür- und Fenster-
beschläge
empfehlen zu billigsten Preisen
Bernhard Gräuler,
Schützenstraße 1.

Eiserne Klappbettstellen
eigenes
Fabrikat,
solid ge-
arbeitet,
empfehlen
in ein-
facher und
eleganter Ausübung mit u. ohne Spiegel demnächst
billigst **Bernh. Gräuler, Schützenstr. 1.**

Doppelt emallirtes
Gesundheits-Kochgeschirr
empfehlen billigst **Bernh. Gräuler,**
Schützenstraße 1.

Prima Mauersteine u. Dachziegel.
Ein größerer Posten Steine und Ziegel sollen
franco Bahnhof Leipzig abgegeben werden.
Reflectanten werden gebeten ihre Adressen unter
R. P. 924. bei Herren **Haasenstein &
Vogler, Leipzig,** niederzulassen.

Manilla-Havanna-Cigarren
zu 22-32 $\frac{1}{2}$, reine Havanna-Cigarren
zu 42 $\frac{1}{2}$, reine Brast-Cigarren mit Garmen,
Bitter- u. Ambalena-Devolat zu 11-15 $\frac{1}{2}$,
lauter abgeklärte Waare, empfiehlt
E. Burkhardt, Ritterstraße 18.
Bei größerer Entnahme werden Fabrikpreise
berechnet und dafür auch schon Probirpacken von
50 Stück abgegeben.

90 und 96° Spiritus
zu gewerblichen als chemischen Zwecken, hochrein;
empfehlen in Gebinden sowie auch gemessen billigst
Carl Schindler.

Allen gelagerten Korn-Brantwein, von
den renommitestesten Brennereien bezogen, empfiehlt
in Gebinden sowie auch gemessen
Carl Schindler.

Reinen allgemein beliebt am vornehmsten befristeten
doppelten Getreidekummel-Aquavit
solte ich nach dem Genusse schwer verdaulicher
Speisen, grünen Gemüsen, Obst, als nur vor-
theilhaft auf den Magen wirkend, in $\frac{1}{2}$ und
 $\frac{1}{4}$ Originalflaschen à 10 und 6 $\frac{1}{2}$ mit Glas,
in Gebinden billiger, angelegenlich empfehlen.
Carl Schindler,
Schwand der Dorothea- und Grimm. Steinweg.

Kartoffel-Verkauf.
Auf dem Reitergute Weisdorf, Bahnhofs-
Stationen, sind noch 80-100 Wispel frühblaue
Kartoffeln zu verkaufen.
Hetzl.

Gute Speise-Kartoffeln
à Wegs 3 $\frac{1}{2}$ werden täglich verkauft
Carolinestraße Nr. 22 im Garten.

Ausl. Fett, Speck, Butter.
C. Fiedgräfe, Bühl 77, Gall. Obh. 14.

No 238.

Ein tüchtiger Holzbildhauer findet dauernde und gut lohnende Beschäftigung beim Bildhauer E. Schröder in Götha.

Steindrucker werden für hohen Lohn gesucht von Bornshelm & Lebe in Gera.

Ein Buchbindergehülfe f. Sort.-Arbeit findet dauernde Stelle. Eduard Lange, Nicolaistr. 22.

Buchbinder-Gesuch. Ein in Cartonarbeiten geübter Buchbindergehülfe findet bei gutem Lohn nach auswärts dauernde Stellung. Näheres Grimm, Str. 31, im Cigarren-Geschäft.

Portefeuille-Arbeiter, sowie Buchbindergehülfe auf Schreibmaschinen sucht W. E. Albrecht, Währberger Straße Nr. 61.

Ein guter Buchbinder findet Arbeit bei W. Müller, Nicolaistr. 43, II. Hofes Hof.

Ein guter Tischler kann Arbeit erhalten in der Tischlerei Lange Straße Nr. 4.

Ein Möbelpolierer, welcher gute Arbeit liefert, erhält bei gutem Lohn nach auswärts Arbeit. Weststraße Nr. 11.

2 Tischlergehülfe können Arbeit erhalten auf Bau bei H. W. Schulze, Colonnadenstraße 27.

Gesucht werden zwei Tischlergesellen. Weststraße Nr. 11.

Tischlergesellen werden auf dauernde Arbeit gesucht. Insestraße 15, p. links, Mittags.

Zwei Bantischler sucht Richter, Cöplienstraße 29.

2 Tischlergesellen können Arbeit erhalten. Sidonienstraße 24.

Zwei gute Bantischler erhalten Arbeit. Alexanderstraße 5. Fern. Müller.

2 Tischler u. 1 Tapezierer erhalten Arbeit bei W. H. Schulze, Alexanderstraße Nr. 33.

1-2 tüchtige Fensterrahmenmacher werden auf sehr gut lohnende und dauernde Accordarbeit gesucht. Reisefeld vergütet. Adolph Scheibner, Plauen i. B.

Zimmergesellen bei gutem Lohn sucht Fr. Käthe, Zimmermeister, Lindenau.

Zimmerleute finden Beschäftigung bei F. Irmscher in Leipzig, Ritterstraße Nr. 45.

Zimmergesellen finden Arbeit bei 1 Thlr. Lohn (11stündige Arbeitszeit) bei Gustav Perltz, Frankfurter Straße Nr. 52, Große Funkenburg.

Ein Glasgefäße, Glasbläser, der auch Bilderrahmen u. Fenster anzuschlagen versteht, erhält bei gutem Lohn sofort Arbeit bei Fr. W. Wedel, Glasermelster, Petersstraße Nr. 41.

Ein Mechaniker-Gehülfe, womöglich auf Reigerwagen geübt, wird gesucht. A. A. Hoffmann, Mechaniker in Chemnitz.

Tüchtige Schlosser finden dauernde Beschäftigung bei G. Dippig, Wilschstraße Nr. 8.

Einem Maschinenbauer od. Schlosser, geübten Arbeiter im Bauwesen od. Schiffbau, Nähmaschinen, Sinter System, sucht G. Fleischer, Fleischstraße Nr. 14.

Schlosser, Eisendreher werden gesucht. Dambacher & Wägge, Wagnitz.

Tüchtige Maler und Lackirergehülfe auf Accord u. Lohnarbeit sucht Aug. Martin. Zu sprechen 12 Uhr, Thomaskirche 2.

Maler- und Lackirergehülfe können bei gutem Lohn dauernde Beschäftigung erhalten. L. Schwarz, Emilienstr. 2, 4 Tr.

3-4 tüchtige Malergehülfe werden gesucht bei gutem Lohn Weststr. 29c, 1 Tr. v. S. Richter.

Drei gute Malergehülfe werden bei gutem Lohn und ausdauernder Arbeit sofort gesucht, desgleichen ein Arbeitermann und ein Dursche. Reiger Straße Nr. 22. J. G. Riedel, Maler.

Werkstätten für sehr lohnende u. dauernde Accordarbeit suchen Herrmann & Sende, Körnerstraße Nr. 3.

Für Buchstuchdrucker. Ein gewandter, exacter Drucker findet in Accord lohnende u. dauernde Beschäftigung bei Kroll & Schwamkrug, Buchstuchfabrik in Saalfeld i. Th.

Tapezierergehülfe sucht sofort Geier, Galle, Hofe Straße Nr. 16.

Ein Tapezierer-Gehülfe kann in Arbeit treten bei Karl Heffel, Nicolaistr. Nr. 38.

Maurer-Gesuch. Tüchtige Maurer finden lohnende Beschäftigung Reiger Str. 30 b, II.

Maurer werden angestellt auf dem Neubau in der Wendelschlagstraße.

Maurer finden bei 30-32 J. pro Arbeitsstunde nach Beschäftigung an den Kellerbauten in der Brauerei Niebeck & Comp., Neureuditz.

Maurer-Gesuch. Geübte Putzmaurer finden bei außergewöhnlich hochgehaltener Accord dauernde Beschäftigung. Zu erfragen beim Polir Kirchbach, Ulrichs-gasse 12, Hof 2 Treppen.

Maurer. Tüchtige Maurerarbeiten werden bei gutem Lohn und dauernder Winterarbeit gesucht. C. F. Seydler, Maurermeister, Kleine Gasse 4, I.

Maurerarbeiten zum Putzen werden gesucht, Accordpreise sehr hoch, Neubau Köhlerstraße.

Für eine Cigarren-Fabrik (Filiäle in der Provinz) wird ein erfahrener, praktischer Werkführer zur selbstständigen Leitung derselben gesucht. Cautionsfähige, mit guten Zeugnissen versehene Bewerber belieben ihre Adressen an C. H. in der Annoncen-Expedition von Rud. Roske, Berlin, Filiale Königsplatz, Königsstraße 50, erbeten.

Gesucht wird für ein hiesiges feines Mode-waarengeschäft zum 1. October a. c. ein Lehrling. Adressen unter S. B. 933. abzugeben bei den Herren Haasenstein & Vogler in Leipzig.

Ein zuverlässiger Dursche, welcher Lust hat Buchbinder zu werden, findet unter günstigen Bedingungen gute Stelle bei Schaner, Kupferg. 6/7.

Zwei Lehrlinge sucht August Martin, Maler und Lackier, Thomaskirche 2.

Einem Lehrling sucht G. Stäger, Tapez., Gr. Fleischergasse 26.

Gef. 2 j. Lehrl. 2 Lehrl. od. 1 Hausbinder, 2 Regelm. Nicolaistr. 38, querev. 10-12 Uhr.

Offene Stellen für 3 Zimmerkellner für Hotel 1. Ranges, 2 cautionfähige Büffetkellner, 4 Soalkellner für Hotel 1. Ranges, 6 junge gewandte Restaurationskellner, 3 Kellnerdurschen und 2 Kellnerlehrlinge für Hotel, J. Steier, Waageburg, Kleine Junkerstraße 10.

Kellner und Köchin sucht zum sofortigen Antritt und später, 4 tüchtige Kellner für Hotel und Restaurant für dieselben Häuser 3 Köchinnen resp. Kochmamsüß. F. A. Vegerling, Halle a/S.

Gesucht ein Hofmeister sofort, verheiratet, bei gutem Gehalt. J. Payer, Markt 6, D. I.

Ein ordentlicher Arbeiter für einen nicht zu schweren Posten mit Besorgung von Jacoffo wird bei Cautionstellung von ca 200 J. sofort gesucht. Adressen unter Chiffre F. H. 44 in der Annoncen-Anstalt Hainstraße Nr. 21 niederzulegen.

Markthelfer wird gesucht Gerberstr. No. 1 u. 2, II.

Zum baldigen Antritt sucht ein Markthelfer, der schon in einem Tabakgeschäft gewesen und zu paden versteht. Moritz Kerschmar, Ransbäder Steinweg Nr. 11.

Ein Arbeitermann oder Kaufmann wird sofort gesucht. Schützengasse Nr. 6, 1. Etage rechts.

Ein gut empfohlener, sehr kräftiger Mann, unverheiratet, guter Pferdeknecht, findet dauernde und lohnende Stelle als Vierfahrer. Cöplienstraße 15, partiers links.

Ein Feuermann zur Führung einer kleinen Dampfmaschine wird zum baldigen Antritt gesucht. Th. Fischer, Reiger Straße Nr. 44, 2. Etage.

Ein fleißiger Arbeiter, der mit Maschinen umzugehen weiß und gute Zeugnisse aufweisen kann, erhält sofort dauernde Arbeit bei gutem Lohn Reiger Straße 15 b, III. links.

Gesucht wird ein zuverlässiger Pferdekräftiger. Reuditz, Reuditzstraße Nr. 27.

Ein geübter Steinbrucher-Dursche wird bei 2 J. Lohn zum sofortigen Antritt gesucht bei Rupprecht & Schulze, Canalstraße 6.

Gesucht wird sofort ein geübter Dursche ins Wochenlohn Petersstr. 24, Hof I. Dehmichen.

Arbeitsburschen im Alter von 14-16 Jahren finden dauernde Beschäftigung bei Reicker & Buch, Sidonienstraße 9.

Burschen zum Dessabensreichen finden lohnende und dauernde Beschäftigung bei Alb. Otto & Comp., Reiger Str. 44.

Ein Laufbursche wird gesucht. Emilienstraße Nr. 2, 4 Treppen.

Gesucht wird ein fleißiger Laufbursche von 14-16 Jahren. Wilschstraße 8, A. Schulze.

Einem Laufburschen sucht C. Ehrenert, Grenzstraße 9.

Einem Laufburschen sucht G. A. Rudolph, Köhlerstraße 14.

Ein Laufbursche wird gesucht. Reuditz, Reiger Straße Nr. 5, im Hofe rechts.

Directrice wird für ein flottes Wäsche- und Aussteuer-Geschäft in Braunschweig per 1. Oct. cr. unter coulantem Bedingungen zu engagieren gesucht. Solche Damen, welche in derselben Branche bereits conditionirt, erhalten den Vorzug. Gef. Offerten mit Beifügung der Photographie besördert sub Chiffre G. 232 die Annoncen-Expedition von L. Oppenheim jun. in Braunschweig.

Eine junge Dame wird für ein Weißwaaren-Confections-Geschäft in einer größeren Provinzialstadt per 15. September oder früher zu engagieren gesucht. Dieselbe muß mit der Branche vertraut, sich als Verkäuferin eignen, im Arrangieren nicht unerfahren und im Buchfuch nicht unüberrichtet sein. Nur gut empfohlene Damen wollen sich melden. Petersstraße 19, 2. Etage zwischen 12-2 Uhr.

Modes. Für eines der ersten Geschäfte in Stuttgart suchen wir eine tüchtige Putzmeisterin. Darauf Reflectirende wollen ihre Offerten mit Angabe der Gehaltsansprüche gef. in möglicher Bände unter Chiffre M. M. 849 an die Herren Haasenstein & Vogler in Stuttgart zur Weiterbeförderung einreichen.

Geübte Putzmeisterinnen, welche Lust haben in die Nähe Berlin zu gehen, mögen sich melden bei Frau Kramer, Raundorfchen Nr. 24, 2 Treppen.

Mädchen, welche im Schneidern sehr geübt sind, finden dauernde Beschäftigung bei J. Horn, Petersstraße 34, 4. Etage.

Gesucht werden Mädchen zu Knabenanzügen, gute Arbeiterinnen. Kl. Windmühleng. 11, I. r.

Jaquet-Mäherinnen, gut geübt, werden gesucht. Grimma'scher Steinweg Nr. 10, 4. Et.

Gesucht wird eine geübte Maschinen-näherin und eine geübte Zuarbeiterin zu Oberhemden. Wochenlohn 2 J. Cöplienstr. 25, IV.

Eine geübte Weisnäherin zum Zuarbeiten für die Wäsche wird gef. Kl. Fleischerg. 23/24, II. v.

Einige Mädchen für Buchbinderei und Bücherkubearbeit sucht C. G. Naumann, Universitätsstr. 15.

Gesucht Mädchen für leichte Fabrikarbeit in der Unt.-Anstalt Universitätsstraße 2.

Ein Köchin, die etwas Hausarbeit mit übernimmt, wird bis zum 1. Sept. gegen guten Lohn gesucht. Gustav-Rolph-Str. 35.

Gesucht 2 Kochmamsüß, 3 Bert., 2 j. Büffet-mamsüß, Carl Kießling, Sternstr. 19c, D. I.

Gesucht wird für den 1. September ein reinliches u. gut empfohlenes Stubenmädchen. Nur Solche haben sich zu melden in Stadt Rom.

Gesucht wird zum sof. Antritt wegen Erkrankung ein anderes Dienstmädchen, das gesund und kräftig ist, um das Wasser herauftragen zu können, sowie an Ordnung und Keillichkeit gewöhnt und ehrlich ist. Petersstraße Nr. 34, 2. Etage.

Ein Mädchen wird von ein paar emp. Leuten in Dienst gesucht. Turnerstraße 1, 4 Tr. links.

Gesucht wird zum 1. oder 15. September ein ordnungliebendes Mädchen zur häuslichen Arbeit. Mit Buch zu melden. Sternwartenstraße Nr. 36, 3 Treppen rechts.

Gesucht wird zum 1. Septbr. ein ordnungliebendes Mädchen Centralstr. 15, in der Synagoge.

Gesucht zum 1. Sept. ein kräft. Dienstmäd., welches kochen kann. Frau Richter, Brühl 77.

Gesucht ein Mädchen für häusl. Arbeit bei gutem Lohn. Weststr. 15, Hof v. III. v. Haberland.

Ein Aufwärterin für die Frühstunden wird gesucht. Körnerstraße Nr. 16, 1 Treppe links.

Gesucht wird ein ordentl. Mädchen für die Frühstunden. zur Aufwart. Hofe Str. 7, 2. Etage.

Ein Aufwartemädchen wird für den Vormittag gesucht. An der Pleiße 9 partiers.

Gesucht wird ein junges Mädchen zur Aufwartung für den a. Tag. Bayer. Str. 14, p. I.

Gesucht wird sofort eine Aufwartung für die Frühstunden. Nicolaistr. 11, 3. Etage.

Stellgesuche. Ein solider Kaufmann wünscht sich mit einer Capital-Einlage von 6-7000 J. an ein- u. mehrjährig gut rentirenden Grund- oder Fabrik-Geschäft zu betheiligen. Offerten bittet man zu richten an die Kaufm. Lehr-Anstalt von F. Günther, Lindenstr. 1.

Ein Buchhalter, selbstständiger Arbeiter, dem gute Referenzen zur Seite stehen und gegenwärtig noch activ ist, sucht unter bescheidenen Ansprüchen per 1. Oct. a. c. Stellung. - Gef. Offerten bittet man unter P. 1236. in der Exp. d. Bl. niederl. zu wollen.

Ein junger Mann, der bereits 2 1/2 Jahre in einem Tuch- u. Stoff-Geschäft en gros & en détail gelernt hat, sucht zu seiner weiteren Ausbildung als Volontair in einem ähnlichen Geschäft placirt zu werden. Gef. Offerten werden unter Chiffre H. B. 100 poste restante Erlurt erbeten.

Ein junger Mann, theoretisch und praktisch ge- bildet, sucht Stellung als Buchhalter, wo- möglich bei einem Maurermeister. Gef. Adressen unter M. S. H. 3. Expedition dieses Blattes.

Stelle-Gesuch. Ein Mann, 28 Jahre alt, gelernter Gesa- mentier, welcher gegenwärtig sein Geschäft noch betreibt, mehrere Jahre eine Expedienten- stelle in einer Kammergarbepinnerei be- trat, auch mit der Buchführung vertraut ist, sucht eine für ihn qualifizirende Stelle. Ge- fällige Offerten sind unter der Chiffre S. E. 936 bei den Herren Haasenstein & Vogler in Leipzig niederzulegen.

Für einen jungen Mann aus guter Familie, mit erforderlichen Schulkennt- nissen und besten Empfehlungen ver- sehen, wird zum baldigen Antritt in einem groß. Bankgeschäft eine Stelle als Lehrling gesucht.

Offerten sub R. G. 158. sind in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Gesucht wird ein Lehrling für einen Durschen, der bereits 2 1/2 Jahre als Tischler (auswärts) ge- lernt und in Folge Todesfall des Lehrherrn nun anderweitig die Lehrzeit befristet will. Anerbieten mit Bedingungen nimmt entgegen die Filiale des Tageblattes, Hainstraße, unter 'Lehrerbüchse'.

Ein junger Mann, welcher lange in Frankreich und England servierte, sucht sogleich Stelle als Oberkellner für Hotel od. Bahnhof. Adr. A. D. No. 96. Expedition dieses Blattes.

Ein noch in den zwanziger Jahren stehender Mann, gewesener Soldat u. im letzten Feldzuge in Folge einer durch einen Schuß erlittenen Verletzung des linken Ellenbogengelenkes, das dadurch gänzlich steif geworden ist, invalide geworden, sucht, mit guten Zeugnissen versehen, eine seiner Invalidität entsprechende

Privatstellung und bittet gef. Offerten sub M. R. 731 an die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler in Chemnitz gef. zu lassen.

Ein gewandter junger Mensch sucht Stelle per 1. Sept. in einem Geschäft als kleiner Marktbesitzer. Erbitte Adr. unter R. K. bei Fr. Otto Klemm.

Ein junger arbeitssamer Mensch sucht eine Stelle. Gef. Adressen wollen man unter der Chiffre P. R. in der Expedition dieses Blattes abgeben.

Ein gut empfohlener kräftiger Laufbursche, im Rechnen und Schreiben bewandert, sucht baldige Stellung. Werthe Adressen erbetet man unter N. H. 19.

bei Herrn Otto Klemm, Universitätsstraße.

In jeder Putzarbeit geübt sucht als Directrice Emma Rudolph, Halle a/S., Ritterg. 3.

Eine junge gebildete Dame, im kaufmännischen Geschäft erzogen, sucht eine Stelle als Verkäuferin gleichviel welcher Branche. Nähere Auskunft haben die Güte zu ertheilen die Herren Jordan & Timand hier, Markt Nr. 5.

Eine junge Frau sucht Stelle zum Waschen und Scheuern. Reuditz, Heinrichstraße 36, 3 Tr.

Ein ordentliche Frau vom Lande, welche mit Behandlung der Wäsche vertraut ist, wünscht noch einige Familien-Wäsche. Adr. bittet man abzugeben bei der Johannisgasse am Obsthof.

Ein junges Mädchen aus sehr guter Familie wünscht wegen Mangel an Beschäftigung einer Dame angenehme Gesellschaft zu sein und im Hause häuslich zur Seite zu stehen. Gehalt wird nicht beanprucht, nur freundliche Begegnung erbeten. Gef. Offerten erbeten unter A. L. 131 in der Expedition dieses Blattes.

Ein junges gebildetes Mädchen sucht bei einer anständigen Familie Stellung zur Seite der Hausfrau, und bittet werthe Adressen Schup- machergäßchen 10 im Postamentenzustand abzugeben.

Ein streng verlässl. arbeitsames u. anständ. Mädchen sucht für Küch- u. Hausarbeit einen Dienst in einem geachteten Hause. Näheres Sidonienstraße 25, 1 Tr. rechts.

Ein solches gebildetes Studienmädchen, welchem die besten Zeugnisse zur Seite stehen, sucht Stelle. Zu erfragen Kistling, Brühl 67, im Seifengesch.

Ein junges anständiges Mädchen a. Thüringen, im Hand- und Maschinennähen sowie allen weiblichen Arbeiten erfahren, sucht eine Stelle als Jungfer oder zur Seite der Hausfrau und wird vorzugsweise auf freundliche Behandlung gesehen. Gef. Offerten unter S. G. 938 nimmt die Annoncen-Expedition und Haasenstejn & Vogler in Leipzig entgegen.

Ein junges anst. Mädchen sucht den 1. oder 15. Sept. Stelle für Küche u. Haus. Zu erfragen Koblitzgasse Nr. 62, 3 Treppen.

Zwei acht. Landdammen suchen sof. Dienst Markt Nr. 6, Hof 2 Tr. Frau Gräfinen.

Mietgesuche.

Ein schöner Laden mit Schaufenster für die nächste Wesse, in guter Gegend gelegen, wird zu mieten gesucht. Adr. unter R. W. 2501 nimmt das Annoncen-Bureau von Rudolf Mosse hier entgegen.

Ein Laden mit angrenzenden Räumen zu Comptoir und Lager wird per 1. October oder später in lebhafter Gegend gesucht. Adr. unter R. 1007, nimmt die Expedition dieses Blattes entgegen.

Gesucht wird während der Dauer dieser und folgender Messen eine Niederlage am Neumarkt, dessen Nähe oder innere Vorstadt. Adr. mit Name und Preisangabe sub R. F. II 675 durch das Annoncenbureau von Bernhard Freyer, Neumarkt 39, erbeten.

Gesucht für jetzt oder später eine geräumige helle

Tischlerwerkstatt, möglichst in der Nähe der Poststraße. Adr. unter R. H. II 100, in der Expedition d. Bl. erbeten.

Zu mieten gesucht wird zu Weibzuchten oder Ostern 1873 1 größere helle, geräumige Etage, möglichst Reichstr. oder deren unmittelbare Nähe, im Preise von 4-500 M., Adr. unter O. P. 10 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Eine komfortabel eingerichtete 2 oder 3 Etage wird im Preise von 300-400 M. per 1. Oct. a. c. zu mieten gesucht. Gef. Offerten werden unter S. G. II 60 durch die Expedition d. Bl. erbeten.

Per Ostern 1873

suchen stille niederlose Leute eine Wohnung in einem noblen Hause im Preise von 2-300 M. Gef. Adr. sub W. II 17, bei der Expedition d. Bl.

Ein gesundes freundliches Familienlogis, am liebsten in der inneren Vorstadt u. im Preise bis zu 250 M. wird von anständ. kinderlosen Leuten per April u. 3. oder auch schon früher zu mieten gesucht. Gef. detaillirte Anerbietungen R. Z. II 253 in der Expedition d. Bl. erbeten.

Gesucht wird sogleich oder 1. Oct. ein Logis von 100-150 M. nahe der Sternwartenstraße. Gef. Adressen Markt Nr. 28 im Seifengeschäft.

Für ein Paar junge Leute ohne Kinder wird ein kleines Logis (Preis 60-100 M.) wünschlich bald zu beziehen gesucht. Dasselbe kann sich entweder in den Vorstädten oder auch in Sophien, Plagwitz oder Reudnitz befinden. Adr. bittet man unter E. Sch. II 12 im Annoncen-Bureau von Bernhard Freyer, Neumarkt 39, niederzulegen.

Gesucht wird von ein Paar einzelnen Leuten ein II Familienlogis von 50-70 M. Welche Adressen unter R. 27 in der Exp. d. Bl. erbeten.

Gesucht wird von zwei ruhigen Leuten ohne Kinder ein Logis im Preise von 40-80 M. Adressen unter M. 462, erbeten Exped. d. Bl.

Gesucht bis 1. Oct. ein kleines Logis oder behaberes Stübchen von einem jungen pünktlich zahlenden Ehepaar ohne Kinder. Adressen erbeten Königsstraße Nr. 15, III. Fr. Schäfer.

Gesucht werden sofort in der Gegend der Dreßdener, Kreuzstr. 2-3 leere Zimmer mit Benutzung der Küche. Adr. unter P. II 14 poste restante.

Für eine junge Dame (Lehrerin in einem hiesigen Institut) wird ein Zimmer gesucht bei gebildeter Familie, selbiges kann unmeublirt sein. Auch ist selbiges bereit, den angehörigen Kindern guten Clavierunterricht zu erteilen. Welche Adr. mit Preisangabe unter H. S. II 101 in der Expedition d. Bl. baldigst niederzulegen.

Zur Beachtung.

Zwei bis drei meublirte Zimmer nebst Kochgelegenheit werden baldigst, am liebsten sofort zu mieten gesucht. Nähe des Brühls erwünscht, doch nicht Bedingung. Adressen mit Preisangabe bittet man baldigst in der Expedition dieses Blattes unter J. D. 20, abzugeben.

Garçon-Logis.

Zwei große elegant meubl. Zimmer, hell gelegen, nebst schönem Schlafzimmer, innere Stadt, Promenade oder südliche Vorstadt, werden zu mieten gesucht. Preis Nebenfahr. Adressen sub G. II 22, durch die Exped.

Gesucht wird 1. September oder 1. October ein geräumiges, gut meubl. Garçon-Logis in der südlichen Vorstadt.

Gef. Offerten mit Preisangabe abzugeben unter B. C. II 4 in der Expedition dieses Blattes.

Gesucht wird in der Nähe der Hainstraße, Promenadenlinie von Reichels Garten bis zur Neuen Straße eine Stube mit Kammer zu 2 Betten für die Engros Woche der Messen.

Adressen unter L. G. II 100, in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Zu mieten gesucht wird eine meublirte Stube mit Schlafzimmer und 3 Betten, Kochofen oder Kochstelle.

Adressen wolle man gefälligst niederlegen Poststraße Nr. 6, Hinterhaus 1.

Gesucht wird ein einfach meublirtes Zimmer für eine Schneiderin. Adressen erbeten Kupfergäßchen Nr. 4, 2 Treppen rechts.

Ein schwedischer Student, der seinen Studien hier obliegt, sucht in einer fein gebildeten Familie, welche auch musikalisch ist, Pension. Adressen sub P. G. 56 durch das Annoncenbureau von Bernhard Freyer, Neumarkt 39, erbeten.

Pension-Gesuch

im Preise von 150-200 M. Adressen unter D. M. II 5 im Annoncenbureau von Bernhard Freyer, Neumarkt 39

Gute Pension in feiner Familie für anst. junge Leute findet sich Georgenstraße 20, 1. Etage.

Vermietungen.

Ein neuer Flügel zu vermieten. Näheres zu erfahren Promenadenstraße 7, 2 Tr.

Für Gärtner!

Von Michaelis oder Ostern ab zu verpachten event. Verkauft eines Gartengrundstücks mit vorzüglichem Boden, Areal 4-6 Morgen preussisch. Näheres auf postretre Anfragen beim Eigentümer G. S. Rudloff, Kirschburg.

Für ein Destillations-Geschäft

ist ein Geschäftlocal mit Wohnung in der Altstadt-Dresden, frequente Lage, sofort zu vermieten.

Zahlungsfähige Bewerber erfahren das Nähere im Bureau des Allgemeinen Hausbesitzer-Vereins, Antons-Platz 2, zu Dresden.

Im Grundstück: Brühl No. 89 ist das neu hergerichtete, mit Spiegelglas versehene grosse Gewölbe sammt Comptoir und sonstigem Zubehör auf die Zeit ausser den Messen zu vermieten. Die Besichtigung kann täglich von 11-12 Uhr Vormittags erfolgen.

Dr. Roux, Neumarkt 20, 1.

Ein Laden in guter Lage ist sofort oder später zu vermieten. Gef. Offerten erbeten unter J. A. II 2 in der Expedition dieses Blattes.

Ein Land Kartharinenstraße Nr. 18. Zu erfragen beim Hausmann Müller.

1 Arbeitslokal, 17' lang, 11' tief, in der Str. Hiesberg, ist sof. oder Michaelis zu vermieten. Näheres durch H. A. Wedel, Petersstraße 41.

Lager-Platz

und Anl. zum Stiel an der D. L. A. B. zu verp. Berliner Straße 22 c im Holzschäft.

Ein großer schöner Keller in der Grimma'schen Straße ist billig zu vermieten. Näheres Grimm. Straße 30, 1. Etage bei E. Schülze

Eine geräumige Kellerabtheilung, welche sich zur Aufbewahrung von Wein, Bier etc. eignet, ist für 40 M. p. a. zu verm. Wolfenbüttelstr. 5 b. Hausm.

Michaelis zu vermieten

Wohnungen, bestehend in 4 Zimmern, großer Küche etc. mit allem Comfort, fein gemalt und tapeziert, im neu erbauten Hause Wendelsobstr. 1 b. Näheres Alexanderstr. 20, part.

Zu vermieten eine 1. Etage 450 M., eine 2. 400 M., eine 3. 300 M., mit allem Comfort, fein gemalt und tapeziert. Zu erfragen Alexanderstraße 20, part.

Logis von 200 bis 500 M., feiner Vorstadt, habe ich stets zu vermieten. Local-Comptoir Eidenstraße 16, C. Groß.

Zu Michaelis er. sind in Sophien zwei Logis von 40 u. 56 M. an stille Leute ohne Kinder zu verm. Näheres in Leipzig, Markt 6, IV.

Bei kinderl. Leuten ist zu Michaelis 1 Stube mit Kammer, separ., unmeubl., an 1 Herrn zu vermieten Eidenstr. 25, Hinterhaus 2 Tr.

Zu vermieten an eine anst. Dame 2 gr. unmeublirte Zimmer bei einer Dams sofort oder später Rührberger Straße 41, Hintergeb. III. I.

Eine unmeubl. Stube ist zu vermieten an 1 Herrn oder Dame Albertstraße 14, Hof III.

Eine unmeublirte Stube ist z. 1. Sept. an 1 Herrn oder Dame zu verm. Lange Str. 46, IV. v.

Garçon-Logis, fein meublirt, ist sofort zu vermieten in Reudnitz, Seitenstraße 4.

Garçon-Logis, fein meublirt, ist zu vermieten Lange Straße Nr. 44, 1 Tr., Gartengebäude.

Garçonlogis 1 meubl. mit Matr. Bett. G.

Ein elegantes Garçonlogis, Wohn- und Schlafzimmer, ist sofort zu verm. Preis 8 1/2 M., Bauhofstraße Nr. 6, 1. Etage rechts, Vorderb.

Garçon-Logis.

Zu vermieten zum 1. Oct. 2 Zimmer, meublirt, nebst Dienergefäß, in der Nähe der Casernen, Weststraße 59 parterre.

Zu vermieten ist ein freundliches Garçon-Logis an 1 oder 2 noble Herren.

Näheres Colonnadenstraße Nr. 10, 2 Tr. I.

Garçon-Logis.

Zwei köstlich elegant meubl. Zimmer mit hübscher Aussicht nach Plagwitz, sind Elsterstraße Nr. 22, der Bekendhülle gegenüber, sofort zu vermieten. Zu erfragen im Hintergebäude 2 Tr. rechts.

Ein neu meubl. Garçon-Logis am Bayerischen Bahnhof gelegen, mit schöner Aussicht, zu vermieten Albertstraße 13, 2. Etage links.

Garçon-Logis.

Ein (ganz neu) fein meubl. Zimmer ist an einen soliden pünktlichen Herrn sofort oder 1. Septbr. zu vermieten. Nach Wunsch auch 2 Zimmer.

Reudnitz, Kuchengartenstraße Nr. 7, 2. Etage.

Garçon-Logis.

Ein elegant meublirtes Logis (bestehend aus Wohn- und Schlafzimmer) ist an einen oder zwei anständige Herren zu vermieten.

Rührberger Straße 30, 2. Etage links.

Sofort zu vermieten ein fein meublirtes Garçonlogis Thalstraße 31, 4. Etage links.

Zu vermieten ab 1. Sept. ein febl. Garçonlogis an einen anst. Herrn Kartharinenstr. 17, I.

Zu vermieten ein ff. Garçon-Logis per 1. Septbr. an 1 oder 2 Herren von der Dampfung Reudnitz, Grenzstraße Nr. 6, 2 Treppen.

Zu vermieten

in großes Zimmer nebst Schlafzimmer Kartharinenstraße Nr. 17, 2. Etage.

Zu vermieten ist ein gut meubl. Zimmer mit Schlafcabinet Rührberger Str. 6, 3 Tr. rechts.

Zu vermieten ist eine Stube nebst Schlafstube an einen oder zwei Herren sofort oder zum 1. Septbr. bei Werten ohne Kinder.

Königsstraße Nr. 6 b, 3. Etage.

Zu vermieten 15. Sept. 2 fehmöbl. Wohn- u. Schlafz., auf oder getheilt, Reichstr. 10, III.

Sofort zu vermieten sind zwei gut meubl. Stuben nebst Schlafkammer an solide Herren, getrennt oder zusammen Täubchenweg 2, III. Leipzig.

Ein hübsch meubl. Zimmer n. Schlafcab. mit S- u. Hschl. zu verm. Markt Steinh. 5, 2. Et.

Eine freundlich meubl. Stube n. H. Schlafcab. ist sofort oder 1. Sept. an einen Herrn zu vermieten Tauscher Straße 16, Gartengeb. 1 Tr.

Ein gut meubl. Zimmer mit Schlafstube (meistfrei), passend für einen oder zwei Herren, Reichstr. Nr. 49, 4 Treppen.

Eine große schöne Eckerstube mit Schlafstube ist sofort zu vermieten in der Grimma'schen Straße. Näheres Grimma'sche Straße Nr. 30, 1. Etage.

Für Herren

ist eine Stube mit Kammer unmeubl. zu vermieten Erdmannstr. 20, Hintergeb. 1 Tr.

Eine gut meubl. Stube nebst Schlafkammer ist an zwei sol. Herren zu vermieten Lindenstraße Nr. 4, 2 Treppen links.

Ein gut meublirtes Zimmer nebst Schlafcabinet ist an anständige Herren oder Damen zu vermieten Grimma'scher Steinweg 54, 2. Et.

Stube und Kammer kann bis zum 1. October noch bezogen werden.

Pünktlich Zahlende wollen gef. ihre Adressen unter T. V. II 5, in der Exped. d. Bl. abgeben.

Eine freundlich meublirte Stube und Kammer ist an 1 oder 2 Herren zu vermieten Reudnitz, Gemeindefstraße Nr. 22, 2 Tr.

Zu vermieten ist sofort oder 1. Septbr. eine freundl. meubl. Stube an 1 soliden Herrn Rührberger Str. 41, Hinterhaus 2. Et. v.

Zu vermieten ist eine einfach meublirte Stube zum 1. Sept. Kleine Burggasse 6, 3 Tr.

Zu vermieten vom 1. Sept. eine meubl. Stube vornheraus parterre Gerichtsberg 5 links.

Zu vermieten ist eine febl. Stube vornheraus mit 2 Betten Lager Nr. 2 parterre rechts.

Zu verm. ist 1 fein meubl. Stube mit Saal- u. Hausschl. Weststr. 45, III. links.

Zu verm. ist eine meublirte Stube an einen Herrn Reudnitz, Seitenstr. Nr. 3, 1 Tr. rechts.

Zu vermieten ist ein fein meublirtes Zimmer an einen Herrn Poniatowskystraße 12, 2 Tr. rechts.

Zu vermieten eine freundlich meubl. Stube für Herren Lange Straße 19 u. 20, 3. Et. links.

Zu vermieten ein freundl. möbl. Zimmer an 1 auch 2 Herren Brandweg Nr. 16 b, I. I.

Zu vermieten eine fr. Stube mit 2 Betten und Hausschlüssel Schumacherstraße 10, 3 Tr.

Zu vermieten ist zum 1. Sept. an einen Herrn eine freundl. meubl. Stube mit Saal- u. Hausschl. Eisenbahnstraße Nr. 17, 3 Treppen.

Zu vermieten ist eine Stube mit sep. Eingang an 1 Herrn Frankfurter Str. 55, 4 Tr.

Zu vermieten ist per 1. Sept. eine meubl. Stube, meistfrei, an 1 Herrn oder solide Dame Dainstraße Nr. 4, 4 Treppen.

Zu verm. ist 1 Schlafz. in 1 febl. sep. Stube mit S- u. Hschl. Erdmannstraße 14, 3. Et. v.

Zu vermieten auf gleich oder 1. Septbr., eine gut meubl. Stube mit Aussicht nach der Herberstr. u. Thür. Bahnhof an 1 od. 2 Herren. Raagstr. Berliner Str. 22, Hof rechts, 3 Tr.

Zu vermieten ist eine febl. Stube vom 1. Sept. mit Saal- u. Hausschl. Johannisg. 6, I.

Zu vermieten eine gut meublirte Stube Bayerische Straße 18 parterre.

Zu verm. ist eine gut meubl. Stube für 1 oder 2 Herren Grimm. Steinw. 6, Hof v. 2. Eing. III.

Zu vermieten eine separate Stube u. zwei Schlafstellen an Herrn Bauhofstr. 6 im H.-G. IV.

Zu vermieten sogleich oder 1. Sept. eine meublirte helle febl. Stube an einen Herrn Rührberger Straße 41, Hof 3 Treppen rechts.

Zu vermieten ist an einen soliden Herrn ein meubl. behaberes Stübchen sogleich oder 1. Sept. Thomastirchhof 2, im Hofe links 3 Treppen.

Zu vermieten u. sof. oder 1. Sept. zu bez. ist eine febl. meubl. Stube an Herrn, Garten-aussicht, Haus- u. Saalschl. Lindenstr. 5, 4. Et.

Zu vermieten sind zwei Stuben Sternwartenstraße 32, 2 Treppen im Hofe

Zu vermieten ein fein meublirtes Zimmer Lehmanns Garten 1. gr. Haus, 3 Tr. rechts.

Zu verm. 1 freundl. meubl. Stube an 1 anst. Herrn Grimm. Str. 21, im Hofe quers. 2 Tr.

Eine freundlich meublirte Stube, vornheraus, mit Saal- und Hausschlüssel ist sofort oder später zu vermieten Bayerische Straße Nr. 11, 3. Etage.

Ein gut meublirtes Zimmer

mit reizender Aussicht, nahe dem Schützenhause, ist sofort oder 1. September zu vermieten.

Auskunft erteilt Herr Kaufmann Bernid, Tzschann Straße im S. Wölbe.

Ein gut meublirtes Zimmer ist vom 1. Sept. zu vermieten Müngasse 20, 1 Treppe.

Eine febl. Stube mit gutem Bett ist an einen sol. Herrn zu vermieten Brüderstraße 12, 4. Et. I.

Ein febl. Stübchen, sep. Eingang, ist an einen Herrn zu vermieten Hohe Straße 21, 3 Tr. v.

Eine meubl. Stube mit S- u. Hschl. ist an 1 Herrn zu verm. Str. Windmstr. 31, IV. vhr.

An 1 anst. Herrn ist 1 febl. meubl. Zimmer sof. od. 1. Sept. zu verm. Pöppelstr. 24, 2 Tr.

Eine febl. Stube mit gutem Matrosenbett ist pr. 1. Sept. an einen anständigen Herrn zu vermieten Eisenstraße Nr. 16, 3. Et.

Mehrere fein meublirte Zimmer sind zu vermieten Universitätsstraße 10, 2 Et. I.

Eine meublirte Stube ist an einen Herrn zu vermieten Schützenstraße 9/10, 2. Etage rechts.

Eine sehr febl. meubl. Stube ist sofort zu vermieten Plagwitz Str. 3, I. bei E. Weisbach.

Wiesenstraße Nr. 11, 2. Et. links ist ein gut eingerichtetes Zimmer mit Matrosenbett zu vermieten.

Eine kleine, freundlich gelegene Stube mit gutem Bett ist sofort an einen Herrn zu vermieten Vorstadtstraße 15, 3 Treppen.

Ein einfaches Zimmer ist per Woche 15 M. zu vermieten Schürstergäßchen Nr. 7, 1 Treppe.

Zwei große meubl. Zimmer sind 1. Sept. zu vermieten Schürstergäßchen Nr. 7, 1. Etage.

Ein großes, freundliches, hübsch meublirtes Zimmer ist zum 1. September a. c. zu vermieten Bayerische Straße 11 c, 2 Tr. rechts.

Ein schön meubl. Zimmer ist an 1 Herrn zu vermieten Hohe Str. 16, 1. Etage.

Eine febl. meubl. Stube ist an einen Herrn zu vermieten Eisenstraße Nr. 31, 2. Etage rechts.

Eine febl. meubl. Stube ist per 1. Oct. an einen sol. Herrn zu verm. Salomonstr. 4, III. v.

Eine große febl. meubl. Stube, meistfrei, vornheraus, mit Saal- u. Hausschl., ist sofort an 1 oder 2 anst. Herren, nach Wunsch bloß auf kurze Zeit (Preis 4 1/2 M. monatl.) zu verm. Wiedersbergstraße 20, 4. Et. links, Ecke der Wendelsobstr.

Ein gut meublirtes Parterre-Zimmer ist sofort zu vermieten Berliner Str. 22, bei E. Sch.

Ein anständ. sol. Mädchen kann fr. Wohnung erhalten Körnerstr. 3, Seitengeb. III. Eisenberg.

Ein meublirtes Zimmer ist an einen Herrn zu vermieten Schürstergäßchen 10 parterre.

Ein gut meubl. Zimmer, sep. u. ungetrennt, ist an 1 oder 2 Herren zu vermieten Floßplatz Nr. 28/29, Schimmel's Hof, 2 Hof links 2 Thür.

Sogleich ist zu vermieten eine Stube mit Bett an ein solches Mädchen Pöppelstraße 2, 2 Tr.

Zu verm. ist in einer febl. Stube 1 Schlafz. mit S- u. Hschl. Schürsterg. 9, 4 Tr. rechts.

Zu vermieten ist eine febl. meubl. Schlafstube Friedländerstraße Nr. 30, 1 Treppe rechts.

Zu vermieten ist eine febl. meubl. Stube für 1 oder 2 Herren Grimm. Steinw. 6, Hof v. 2. Eing. III.

Zu vermieten eine separate Stube u. zwei Schlafstellen an Herrn Bauhofstr. 6 im H.-G. IV.

Zu vermieten sogleich oder 1. Sept. eine meublirte helle febl. Stube an einen Herrn Rührberger Straße 41, Hof 3 Treppen rechts.

Zu vermieten ist an einen soliden Herrn ein meubl. behaberes Stübchen sogleich oder 1. Sept. Thomastirchhof 2, im Hofe links 3 Treppen.

Zu vermieten u. sof. oder 1. Sept. zu bez. ist eine febl. meubl. Stube an Herrn, Garten-aussicht, Haus- u. Saalschl. Lindenstr. 5, 4. Et.

Zu vermieten sind zwei Stuben Sternwartenstraße 32, 2 Treppen im Hofe

Zu vermieten ein fein meublirtes Zimmer Lehmanns Garten 1. gr. Haus, 3 Tr. rechts.

Zu verm. 1 freundl. meubl. Stube an 1 anst. Herrn Grimm. Str. 21, im Hofe quers. 2 Tr.

Eine freundlich meublirte Stube, vornheraus, mit Saal- und Hausschlüssel ist sofort oder später zu vermieten Bayerische Straße Nr. 11, 3. Etage.

Zu vermieten ein fein meublirtes Zimmer Lehmanns Garten 1. gr. Haus, 3 Tr. rechts.

Zu verm. 1 freundl. meubl. Stube an 1 anst. Herrn Grimm. Str. 21, im Hofe quers. 2 Tr.

Eine freundlich meublirte Stube, vornheraus, mit Saal- und Hausschlüssel ist sofort oder später zu vermieten Bayerische Straße Nr. 11, 3. Etage.

Ein gut meublirtes Zimmer mit reizender Aussicht, nahe dem Schützenhause, ist sofort oder 1. September zu vermieten.

Auskunft erteilt Herr Kaufmann Bernid, Tzschann Straße im S. Wölbe.

Ein gut meublirtes Zimmer ist vom 1. Sept. zu vermieten Müngasse 20, 1 Treppe.

Eine febl. Stube mit gutem Bett ist an einen sol. Herrn zu vermieten Brüderstraße 12, 4. Et. I.

Ein febl. Stübchen, sep. Eingang, ist an einen Herrn zu vermieten Hohe Straße 21, 3 Tr. v.

Eine meubl. Stube mit S- u. Hschl. ist an 1 Herrn zu verm. Str. Windmstr. 31, IV. vhr.

An 1 anst. Herrn ist 1 febl. meubl. Zimmer sof. od. 1. Sept. zu verm. Pöppelstr. 24, 2 Tr.

Eine febl. Stube mit gutem Matrosenbett ist pr. 1. Sept. an einen anständigen Herrn zu vermieten Eisenstraße Nr. 16, 3. Et.

Mehrere fein meublirte Zimmer sind zu vermieten Universitätsstraße 10, 2 Et. I.

Eine meublirte Stube ist an einen Herrn zu vermieten Schützenstraße 9/10, 2. Etage rechts.

Eine sehr febl. meubl. Stube ist sofort zu vermieten Plagwitz Str. 3, I. bei E. Weisbach.

Wiesenstraße Nr. 11, 2. Et. links ist ein gut eingerichtetes Zimmer mit Matrosenbett zu vermieten.

Eine kleine, freundlich gelegene Stube mit gutem Bett ist sofort an einen Herrn zu vermieten Vorstadtstraße 15, 3 Treppen.

Ein einfaches Zimmer ist per Woche 15 M. zu vermieten Schürstergäßchen Nr. 7, 1 Treppe.

Zwei große meubl. Zimmer sind 1. Sept. zu vermieten Schürstergäßchen Nr. 7, 1. Etage.

Ein großes, freundliches, hübsch

Eine anständige Schlafstelle an Herren zu vermieten Markt 6, Hof 2 Treppen rechts.
 Eine Schlafstelle für einen Herrn steht offen Sternwartenstraße Nr. 23, im Hofe I.
 Eine freundliche separate Schlafstelle ist offen Teichstraße Nr. 1, 2 Treppen links.
 Gesucht wird ein solides Mädchen in Schlafstelle Friedrichstraße Nr. 1, 3 Tr.
 Eine Schlafstelle ist zu vermieten Gr. Fleischergasse 27, 1 Treppe.
 Zwei Schlafstellen sind offen für Herren Reuschensfeld, Rudolphstraße 34, 2 Treppen.
 Eine freundliche Schlafstelle ist offen, niedriges Parterre, Wallenhausstraße Nr. 5.
 Für einen soliden Herrn ist eine Schlafstelle zu vermieten Schleierstraße 10, 4 Tr. rechts.
 Offen ist eine freundl. Schlafstelle für einen soliden Herrn Schleierstraße 12, Hof 1 Treppe.
 Offen ist eine Schlafstelle mit D. u. Saalchl. für Herren Antonstraße 3, 3 Tr. rechts vornh.
 Offen ist eine freundliche Schlafstelle für einen Herrn Nicolaisstraße Nr. 18, 1. Etage.
 Offen ist eine freundliche Schlafstelle für einen soliden Herrn Petersstraße 39, 4. Et. vornh.
 Offen ist eine freundliche Schlafstelle Magainpasse Nr. 6, 4 Tr.
 Offen ist eine Schlafstelle Preussengäßchen Nr. 13, 3 Treppen.
 Offen eine freundliche Schlafstelle für Herren Wallenhausstraße 55, 4. Etage.
 Offen sind freundliche Schlafstellen für Herren Sophienstraße Nr. 25 b, 4 Treppen bei Weber.
 Offen eine Schlafstelle für Herren Körberstraße Nr. 30, im Hofe 1 Tr.
 Offen eine freundl. Schlafstelle mit Hauschl. Sternwartenstraße 18c Hof part. Pelztl.
 Offen sind einige Schlafstellen Wollmarkt 13, 3 Treppen bei Wittmer Bräunerberger.
 Offen ist eine freundl. Schlafstelle für 1 Herrn Carlstraße 12, 2. Et. bei E. S. Schumann.
 Offen sind Schlafstellen vornheraus mit Saal- und Hauschlüssel für solide Herren Schleierstraße Nr. 11, 2. Etage rechts.
 Offen sind zwei Schlafstellen Universitätsstraße Nr. 12 bei Käpfig.
 Offen ist eine freundliche Schlafstelle für einen anständigen Herrn Elsterstraße 27, 4 Tr. links.
 Offen sind Schlafstellen mit separ. Eingang für Herren Turnerstraße Nr. 15 a, Souterrain.
 Offene Schlafstelle Neustadt 12, Hof 2 Treppen r.
 Offen ist eine Schlafstelle in einer freundl. Stube Eisenbahnstraße 14, Hof 3 Treppen l.
 Offen ist eine Schlafstelle in einer freundlichen Stube Wiesenstraße Nr. 16, 4 Treppen rechts.
 Offen ist eine f. Schlafstelle f. einen anst. soliden Herrn. Zu vers. Markt, Sternweg 19 b. Fichner.
 Offen sind 2 Schlafstellen für anst. Herren, sof. zu verm. Carolinenstraße Nr. 16, Hof 1 Tr.
 Offen ist eine möblierte Schlafstelle mit Hauschlüssel für Herren Brühl Nr. 76, 3 Treppen.
 Offen ist eine freundliche Schlafstelle für Herren Sidonienstraße 15, 3. Et. links.
 Offen ist eine f. Schlafstelle und sofort zu beziehen Eisenstraße Nr. 24, 4 Treppen links.
 Offen ist eine freundl. Schlafstelle für solide Herren Quersstraße 3, 3 Tr. vornh. bei Knülle.
 Offen ist in einem freundl. Stübchen eine Schlafstelle Tauchaer Straße 2, 4 Tr. mitte Tbr.
 Offen sind 2 freundl. Schlafstellen für solide Herren Klins Gasse Nr. 5, 4 Treppen.
 Offen ist eine freundl. Schlafstelle für Herren Bayerische Straße Nr. 7 c, 4 Treppen.
 Offen sind Schlafstellen für Herren Petersstraße Nr. 15, Hof links 2 Treppen rechts.
 Offen eine Schlafstelle in mehrf. Stübch. mit Hauschl. für pänctl. Herren Nicolaisstr. 50, 4 Tr.
 Offen ist eine Schlafstelle für ein Mädchen Postplatzstraße Nr. 40, 1 Treppe.
 Offen ist eine freundliche Schlafstelle Schleierstraße Nr. 10, 4. Et. rechts.

Für die Winter-Saison!
 stellt Unterzeichneter für
Vereine, Gesellschaften etc.
 seine geräumigen, komfortabel und schön eingerichteteten Localitäten, bestehend in Saal (für 60 bis 100 Personen), mehreren kleineren Zimmern, resp. separ. Eingang, zur Verfügung.
 Thüringer Hof. Achtungsvoll
O. F. Haase.
 K. Müller, Tanzl. Heute 5 Uhr Schloßgasse 5, Cotillon 9 Uhr. Besuchte Herren u. Damen können am meinem Unterricht, welcher alle Abende von 8-10 Uhr stattfindet, zu jeder beliebigen Zeit teilnehmen u. in kurzer Zeit gründl. erlernen. Wohnung: Nicolaisstr. 17.
Leichsenering. Heute 5 Uhr. Commercial.
 Alb. Jacob, Tanzl. Heute 5 Uhr Salon zur Erl.holung Hohe Straße 38.
 Wilh. Jacob. Heute 5 Uhr Gesellschaftshalle Mittelstr. 9. Herren und Damen können am Unterricht, sowie

Schützenhaus

Heute 95. Abonnement-Concert
 vom Musikchor des 8. Infanterie-Regiments Nr. 107 unter Leitung des Herrn
 Capellmeisters Baum
 im Trianongarten,
 von der Hauscavalle des Herrn Director Bächner
 im Vorgarten,
 sowie Ascension der Spirale von Mr. Ethardo um 8 Uhr
 (Sturm und Regen ausgenommen),
 11 Uhr Production im Trianonsaale.
 Volle Illumination bei günstiger Witterung.
 Anfang 7 Uhr. Ende 11 Uhr. Entrée à Person 10 Ngr.
 C. Hoffmann, Königl. Hofrestaurant.

Ton-Halle

Heute Sonntag
Concert und Ballmusik.
 Anfang 4 Uhr.
 J. G. Möritz.
 NB. Morgen Montag Concert und Ballmusik.

Tivoli

Heute Sonntag von 1/4 bis 1/6 Uhr
Garten-Concert.
 Um 6 Uhr beginnt die
 Tanzmusik im großen Saale.
 Das Musikchor von A. Wensch.
 Der Eingang zum Garten vom Brandwege ist geöffnet.
 Dresden Strasse 33.

Pantleon

Gerichtsweg 11.
 Heute Sonntag
Concert und Ballmusik
 vom Musikchor H. Courad.
 Anfang 4 Uhr.
 Hierzu empfehle eine reichhaltige Speisekarte.
 Bayer. Bier in Flaschen à 2 Ngr., Lagerbier (Crostitzer) fl. auf Eis.
 F. Römling.

Leipziger Salon

Heute Sonntag Concert und Ballmusik.
 Anfang 4 Uhr. Bier auf Eis.
 F. A. Heyne.

Westend-Halle

Elsterstraße 31.
 Heute Sonntag
Concert und Ballmusik.
 Anfang 4 Uhr.
 Gute Küche, preiswürdige Weine, vorzügliche Biere und Hofe etc.
 F. Stehfest.
 NB. Meine neue Warmorgelbahn empfehle zur gefälligen Benutzung.

Apollo-Saal

Heute Sonntag
Concert und Tanzmusik.
 Anfang 4 Uhr.
 Hierbei empfehle warme und kalte Speisen, Bayerisch, Lager- und Köfener Weißbier, Kaffee, Kuchen u. s. w.
 Achtungsvoll Ed. Brauer.

Gosenthal

Heute Sonntag Concert u. Ballmusik, von früh 8 Uhr an Spectakeln. H. Krahl.
Schillerschlösschen in Gohlis.
 Heute Sonntag den 25. August:
Orts-Ernte-Fest,
 von 1/5 Uhr an
Ball-Musik.
 Hierzu empfehle eine reiche Auswahl warmer und kalter Speisen, ein gutes Glas Bayerisch, vorzügliche Gose, sowie feines altes Lagerbier der Rohland'schen Brauerei in Möckern.
 C. Müller.

Eutritsch zum Helm

Heute zum Sommerfest der Schuhmacher
Concert und Ballmusik.
 NB. Da genannte Gesellschaft bereits schon seit mehreren Wochen angemeldet ist, so findet das Erntefest nächsten Sonntag bei mir statt. Silberba. Morgen Karpfen und Schöppcarre mit gef. Zwiebeln.

Stadt Naumburg, Gohlis.

Heute Nachmittag von 3 Uhr an
grosses Militair-Concert
 vom Musikchor des 8. Infanterie-Regiments Nr. 107.
 Von 6 Uhr an
grosser Turner-Ball,
 wobei mit guten Speisen und ff. Getränken bestens aufwarten werde.

O. Schirmer. Heute 6 Uhr.
 L. Werner, Tanzlehrer.
 Heute 6 Uhr Große Windmühlstraße Nr. 7. Herren u. Damen können am Unterricht teilnehmen.

Herm. Grasmann, Tanzlehrer.
 Heute 5 Uhr Drei Rodren.
 Kränzchen mit Polonaise und Prämien-Cotillon.
Kleinzschocher Terrasse.
 Heute Nachmittag 3 Uhr großer gemütlicher Spaziergang zu Herrn Pfätzner.
 Georg Heber.

Theater-Terrasse.
 Heute Sonntag Concert (Hornmusik) von dem Musikchor H. Conrad.
 11-1 Uhr

Bonorand.
 Heute Concert der Capelle v. C. Matthles.
 Anfang 3 Uhr.

Schweizerhäuschen.
 Heute Concert der Capelle von F. Bächner.
 Anfang 3 Uhr.

Lieder-Halle.
 17. Magainpasse 17.
 Täglich Concert und Vorträge.
 Anfang 8 Uhr. Entrée 2 1/2 Ngr.
 Gute Speisen und Getränke.
 Ferdinand Rödel.

24. Barthel's Restauration, Burgstrasse 24.
 Heute humorist. Vorträge der Herren Oberländer und Weigel und der Damen Frau Alwine Ullrich und Hel. Ronneburg.
 Progr. u. K.: Ein fluger Marktbesuch. Der Eiferfuchter, und auf Verlangen Die rote Waise.
 Anfang 7 1/2 Uhr. Entrée 2 1/2 Ngr.

Händel's Bad
 an der Parthe.
 Sonntag von 1/11 Uhr bis 1 Uhr
Frei-Concert
 (bei günstiger Witterung).

Plagwitz.
 Gasthof zur Insel Helgoland.
 Heute zum Sommerfest
 Concert der Capelle von F. Bächner.
 Anfang 3 Uhr. Entrée 2 1/2 Ngr.
 Von 6 Uhr an Ballmusik, wozu freundlich einladet E. A. Volkmann.

Gasthof zu Wahren.
 Heute Sonntag Orts-Erntefest, von 3 Uhr an Concert, von 6 Uhr an Ballmusik, dabei werde ich mit verschiedenen warmen und kalten Speisen, div. Kuchen, Bayerisch, Lager- und Weißbier bestens aufwarten, wozu erwidert einladet
 G. Höhne.
 NB. Omnibusse gehen von 2 Uhr an alle Stunden, Station Reichstraße.

Lützenscha.
 Heute Sonntag Orts-Erntefest, verbunden mit Ballmusik von 4 Uhr an. F. Weise.
Grasdorf.
 Heute Sonntag Orts-Erntefest, verbunden mit starkbesetzter Tanzmusik, Anfang 4 Uhr, wozu freundlich einladet W. Kornagel.
 Während des Baues befindet sich der

Eingang
 zu
Zahn's Restaurant
 in der
2. Hausthür.
 14. Rosenthalgasse 14.

Wernesgrüner
 vorzüglichster Güte im Kleinen Kuchengarten!
Weisse Taube,
 Reuditz, Feldstraße Nr. 14.
 Heute Nachmittag von 5 Uhr an gesellschaftliches Stollenausfesteln, wozu erwidert einladet
 O. Mollé.

Insel Buen Retiro.
 Täglich Gelegenheit zu Wasserpartien auf echten Riebstöcken. Heute Sonntag empfehle frische Salate und Backische. Hier ff.

Anger, Restauration zum Täubchen. Heute von 5 Uhr an im neu decorirten Saale humoristisch-musikalische Gesangs-vorträge der Herren Brasse, Andra und Hoffmann nebst Damen. Daraus von 8 Uhr an Gesellschaftsbill, wozu ergeht einladet A. Schödel.

Lindenau, Gasthof zum deutschen Haus. Zu dem heute stattfindenden Stiftungsfeste des Veteranenvereins findet von Nachmittags 3 Uhr an großes Garten-Concert und Abends Ball statt. Zu obigem Fest ladet zu diversen warmen und kalten Speisen, Kaffee und Kuchen, ff. Lager- und Kölsener Weibier ergeht einladet J. F. Krödel.

Connewitz, Gasthof z. goldenen Krone. Morgen Montag den 26. August Erntefest. Concert und Ballmusik von C. Hellmann. Anfang 4 Uhr, wozu ergeht einladet Herrm. Hempel.

Stötteritz, Gasthof z. goldenen Löwen. Zu dem heute Sonntag den 25. August stattfindenden Kränzchen mit Ballmusik empf. div. Speisen, Kuchen u. ff. Biere ergeht einladet Ch. Seyfert.

Schönefeld, Quasendorf's Salon. Sonntag, den 25. August Kränzchen mit Ballmusik. Zu warmen und kalten Speisen, ff. Biere ladet freundlich ein d. O.

Gasthof zu Leutsch. Sonntag den 25. August Orts-Erntefest mit Ballmusik, wobei eine reiche Auswahl diverser Speisen und Getränke bestens empfiehlt J. F. Krause.

Gasthof zu Möckern. Heute Sonntag Kränzchen des hiesigen Kugelschützenvereins. Dabei empfiehlt vorzügliche Speisen, warm und kalt, frischen Kuchen und Kaffee, Lager- sowie Kölsener Weibier ff. Es ladet ergeht einladet W. Müller.

Oetzsch. Sonntag den 25. August starkbesetzte Tanzmusik, wozu ergeht einladet Ed. Freund.

Gasthof zum Thonberg. Heute zum Sommerfest der Gesellschaft Einigkeit empfiehlt warme u. kalte Speisen, Kaffee und Kuchen, echt Kulmbacher, Kölsener Champagner-Weibier sowie ein feines altes Lagerbier à Glas 13 Pf.

Schönau. Sonntag den 25. August Orts-Erntefest, verbunden mit starkbesetzter Ballmusik, wozu freundlich einladet F. Benneder.

Café C. Felsche. Conditorei am Dresdner Thor. Raudnitz-Leipzig. Obstkuchen. Gelfornes Garten. Mein mit Colonnaden freundlich eingerichteter Garte

Terrasse Kleinzschocher. Zu dem heute Nachmittag 3 Uhr stattfindenden gr. Schauturnen auf der Wiese, unmittelbar an der Terrasse, empfehle versch. Sorten Kuchen, feinen Kaffee, ff. Biere, sowie warme u. kalte Speisen, wozu freundl. einladet R. Pfützner.

Lindenau, Stadt Leipzig. Heute Sonntag ladet zu Kaffee, frischem Kuchen, verschiedenen warmen und kalten Speisen, Herbst-, Bernsteingrün und Plagwitzer Kellnerbier freundlich einladet E. Zeitzsch.

Restauration und Café Schloessig im Park. Heute ladet zu Kaffee und Kuchen, gewählter Speisefarte, ff. Biere ergeht einladet A. Hirsch.

Plagwitz. Weinen Gesellschafts-Saal mit Instrument stelle ich geehrten Gesellschaften zur gefälligen Benützung. Heute Sonntag empfiehlt Kaffee, Pfäumen- und verschiedene Kaffee-kuchen, eine Auswahl Speisen und vorzügl. Biere. Freundlich ladet ein M. Thieme.

Die Restauration zum „Bürgergarten“ Halle a. S., Magdeburger Chaussee 1, in der Nähe des Bahnhofes empfiehlt ihre Localitäten, bestehend aus 2 großen Sälen mit Tisch- und Theater, 2 Saalzimmern, Garten mit Regelpfad u. s. w. geehrten Gesellschaften und Vereinen zur freundlichen Benützung. Für beste Getränke und Speisen, sowie für prompte Bedienung ist gesorgt.

Volksgarten in Volkmarisdorf. Heute Sonntag großes Uhren-Auslegen. Hauptgewinn ein ff. Ruckbaum-Regulator. Lose à 5 Ngr. sind noch beim Wirth in Empfang zu nehmen. R. Ulrich.

Neues Schützenhaus empfiehlt für jetzt wieder ein vorzügliches Bodenbacher Bier, sowie auch ein gutes Glas lichte Lagerbier H. Stenger.

Rittagstisch, früh Bouillon, Abends reichhaltige Speisefarte, ff. Bier vorzüglich, empfiehlt Moritz Carl, Petersstraße 18.

Lindenau, Restauration zur Erholung, Nr. 82 Sägemer Straße Nr. 82, empfiehlt kräftigen Rittagstisch, Mittag u. Abends Gänsebraten mit Weiskraut. Lagerbier von bekannter Güte. NB. Nachmittags von 3 Uhr an allgemeines Regelschießen, wozu ergeht einladet J. E. Geisenhainer.

Prager's Bierbannel. Heute Speckfuchen. Eist Bayerisches u. Lagerbier auf Eis ff. Täglich Mittagstisch à 6 Pf. NB. Morgen Schlachtfest. C. Prager.

Zur Gartenlaube. Heute früh 10 Uhr Speckfuchen. F. A. Kell.

Heute Speckfuchen bei Robert Kaiser, Dresdner Straße 42. Biorhalle Gr. Windmühlenstr. 15. Heute früh Speckfuchen, Lagerbier auf Eis ff., wozu freundlich einladet C. Emmerling. NB. Garten mit Regelpfad, sowie Billard steht stets zur Verfügung. D. O.

Cajeri's Restauration in Lehmanns Garten. Heute früh Speckfuchen, Abends Allerlei mit Cotelette oder Junge, Vereinsbier u. Gose ff. Restauration von J. G. Kühn, Teubners Haus, vis à vis der Post, empfiehlt für heute früh Ragout sin. NB. Lager- und Bayerisch Bier ff.

Heute Vormittag Speckkuchen, Mittagstisch gut und kräftig. F. Moroz, Kupfergäßchen 10.

Café Zahn, Rosenthalgasse 14. Restaurant. Heute früh Speckkuchen, Abends Ente mit Krautklößen, Bayer. u. Lagerbier ff.

Italienischer Garten. Heute früh Speckfuchen und Ragout sin, reichhaltige Speisefarte und feine Biere. Abends Allerlei. S. Schumann.

Julius Windisch Restauration 5. Grimm. Str. Neumarkt 3. Heute Karpfen blau und gefüllte Taube. Eine echt Böhm. Bier à Gl. 1 1/2 Pf. Sendung Bayer. u. Lagerbier eingetroffen. wie auch Bayer. u. Lagerbier vorzüglich.

Bernh. Fischer. Bayerische Bierstube. 22. Katharinenstr. 22. Mittagstisch 1/2 Port. mit Suppe 7 1/2 Ngr. Heute Abend: Karpfen poln. mit Weiskraut, Rehrücken mit saurer Sahne.

Drei Lilien in Raudnitz. Heute empfiehlt Gänsebraten, Cotelette mit Blumenkohl und andere beliebte Speisen. Morgen Allerlei. W. Hahn.

Restauration z. Thiemer'schen Brauerei, Landauer Straße Nr. 12. Heute früh Speckfuchen, Mittag u. Abends Gänsebraten mit Weiskraut nebst reichhaltiger Speisefarte, Lagerbier und Bayerisch auf Eis angezeichnet. F. Träger.

Zum Deutschen Kaiser, Ecke der Blücher- und Berliner Str. 20. Heute früh Speckfuchen u. Täglich Frühstück, Kaffee, gute Speisen u. Bayerisch, Lager- und Weibier ist extra fein. Für Gesellschaften empfiehlt ich einige Tage Separatzimmer u. Carl Weinert.

Stadt Warschau. Heute Speckfuchen L. Pfausch.

Garten zur Milohinsel, Marienstraße Nr. 9, empfiehlt für heute eine reichliche warme und kalte Speisefarte. Von 10 Uhr an allgemeines Regelschießen; feinst Bayerisch, Lager- und Kölsener Weibier ff. A. Gerhardt.

Votters' Garten. Heute früh Speckkuchen. Morgen Schlachtfest.

Emil Härtel. Heute Speckfuchen, Herbst u. Lagerbier ff. Mittagstisch gut u. kräftig.

Restauration zum Johannisthal. Heute früh Ragout sin u. Speckfuchen. Biere ff. Morgen Abend Ente mit Krautklößen. M. Henn.

Restaurant Victoria, vormals Goldene Säge. Früh 10 Uhr Speckfuchen u. Ragout sin. Gewählte Speisefarte, echt Bayerisch und Vereinslagerbier auf Eis empfiehlt Fritz Lippert.

Marlengarten, Karlsrufer Str. 7. Heute Speckfuchen und Ragout sin, Mittag u. Abends Allerlei mit Cotelette oder Junge u., Bayerisch und Lagerbier ff. empfiehlt F. Timpe.

Billard. Heute Speckfuchen Billard. empfiehlt H. Winkler. Kleine Windmühlengasse 11.

71. Brühl 71. Heute früh 10 Uhr Speckfuchen, Bier auf Eis. K. Böttcher.

Zum heutigen Speckfuchen ladet ergeht einladet F. Kopp am Bachhofplatz.

Heute Sonntag früh von 9 Uhr an warmen Speckfuchen u. Bäderstr. 5. Sauer, Turnerstr. 2. Heute früh 10 Uhr Speckfuchen, wozu freundlich einladet J. G. Göswein, Neutrafhof 15.

Anger, Drei Rosen. Heute früh 9 Uhr Speckfuchen, Nachmittags Pfäumen u. Kaffee, sowie kalte Speisen. Kölsener Weibier u. Lagerbier ff. Ergeht einladet ein Carl Schlegel.

C. W. Förste's Restaurant u. Billard in Raudnitz. Heute früh Speckfuchen, Bier auf Eis ff. Brandbäckerei. Heute Fladen, Dresd. Sieb, Keffel, Pfäumen- und verschied. Kaffeearten von bekannter Güte, Getränke ff. E. Kuhn.

Spelse-Halle, Katharinenstr. 20, P. 3 u. 1 Dbd. Moritz 1 u. 3 Pf.

Verloren. Freitag Abend ist ein gold. Seifenarmband von der Landauer durch die Duerstr. nach dem Thonberg verl. worden. Der ehrl. Finder erh. eine anständ. Belohn. bei der Abg. am Thonberg 13, im Desfilationsgela. bei Herrn Brand.

Verloren wurde Montag ein vierzähliger Dentelbraten. Gegen gute Belohnung abzugeben Herrn Juwelier Müller, Klosterstraße.

Ein Granat-Ringschleppknopf verloren Freitag Abend Hainstraße bei Dresdner Straße. Gegen Dank und gute Belohnung abzugeben Große Tuchhalle in der Gosenstraße.

Operngucker! Freitag ist nach dem Theater vorstellung in der Garderobe des Parquet rechts beim Aufsteigen ein schwarzer Operngucker in schwarzem Futteral, Hangerschloß gestempelt, abhanden gekommen. Es wird angenommen, daß es nur irrtümlich geschah ist und deshalb um gefällige Rückgabe Landauer Straße Nr. 5, 1. Etage gebeten.

Gefunden wurde ein Sparcassensack aus Dösch. Abzuholen Gewandgäßchen Nr. 5, 4 Treppen links.

Verloren wurden v. Schöngel. b. Dresd. Bahnh. 2 Abonnementkarten. Der ehrl. Finder wird geb. selbstige gegen Bel. Rosenthalgasse 6, 4 Tr. abzugeben.

Verloren. Von der Halle'schen Straße 114 dem Franziskus-Theater ist am Freitag den 23. d. in einer Droschke ein durchsichtiger (Kleinerrad) Stiel liegen geblieben. Gegen angemessene Belohnung abzugeben Brühl 70 auf dem Hofe.

Am 22. d. M. Abends ist ein Hundehalsband mit Wankford verloren gegangen. Um gef. Rückgabe Roslgartenstr. 60, 1 Tr. gegen Bel. wird ersucht.

Entlaufen ist ein schwarzer Hund mittler Größe. Abzugeben gegen Belohnung Elsterstr. 45.

Ein weißer Hundel ist abhanden gesom. mit Steuerzeichen von Wurzen. Abzugeben Plagwitzstr. Nr. 26 bei Bachmann.

Zugelassen ist ein kleiner schwarzer Hund. Gegen Futterkosten abzuholen Antonstraße 22, 3 Treppen rechts.

Alle in meinem Locale verlorenen oder liegen gebliebenen Gegenstände sind jedergeit vom Eigenthümer abholen zu lassen, jedoch entwendete nicht, dies dem betreffenden Herrn N. N. zur Notiz, sonst demüthig. C. S. Richter, Weibier

Für die Kranken und Verwundeten im Militärhospital zu Leipzig...

Das Sommervergnügen der Schuhmacher findet heute Sonntag den 25. August im Gasthof zum Helm in GutsMuths statt...

Gebühren-Krankencassen-Vorstände. Dienstag Abends 7 1/2 Uhr bei Siegfried, Semanbäckchen.

Generalversammlung der Maurer-, Kranken- und Begräbnis-Casse für Leipzig und Umgegend...

Bekanntmachung. Carl Götzke aus Dresden, als Partihelfer seit dem 15. März in meinem Geschäft in der Tuchhalle thätig...

Anerkennung dem Diana-Bade. Wie sehr die als heilsam anerkannten Römisch-irischen Bäder des Diana-Bades in Leipzig in ihrer Wirksamkeit Bedeutung finden...

Dank. Durch die vorzügliche Heilkraft der Mildensteiner Kiefernadeldampfbäder in Leipzig, Windmühlenstraße Nr. 41, I., sind die Unterzeichneten von heftigem Rheumatismus und Magenkatarrh vollständig geheilt worden.

Leipziger Schützengesellschaft. Den geehrten Mitgliedern zur Nachricht, daß Sonntag den 1. September Mittags 1 1/2 Uhr das Festessen des Mentzel- und Kunze-Schiessen im Neuen Schützenhause stattfindet.

Flotten-Fest der Allgemeinen Leipziger Marine. Sonntag den 1. September 1872 in sämtlichen Räumen des Waldschlößchens zu Connewitz.

„Violetta.“ „Flora.“ Heute letzte Landpartie i. d. S. (mit Tanz) nach Schleißhau, Restaurant zum Elsterthal.

Fortbildungsverein für Buchdrucker. Heute Sonntag Spaziergang nach dem Waldschlößchen in Connewitz.

Pressbengel-Club. Zur Feier des „Guten Montags“ findet in Sobliß zur Stadt Raumburg Concert und Ball statt.

Die Mitglieder der Internationalen Gesellschaft Astraea. Sonntag, den 25. August Sommerfest in Connewitz, goldene Krone.

Verein für spirituelle Studien in Leipzig. Montag Abends 8 Uhr Versammlung Beigler Straße 44.

Militär-Verein Kameradschaft Leipzig! Zur Teilnahme an der 10jährigen Stiftungsfest des Militär-Vereins zu Lindenau...

Hierdurch erklärt die unterzeichnete Direction es für eine unwahre Behauptung, daß sie die Absicht gehabt habe, „Herrn Gross unbedingt nicht mehr auftreten zu lassen“.

Leipziger Creditactien. Der Reingewinn für das erste Halbjahr mindestens 14 %.

Cours nach Erscheinen des Geschäftsberichts 225.

Das Volkstheater „Leipziger Lebensbilder“ gelangt heute im Sommertheater zu Plagwitz nochmals und zwar, wie bestimmt verlautet, zum letzten Male zur Aufführung.

Im Sommertheater zu Plagwitz bleibt es heute nochmals Leipziger Lebensbilder. Deshalb Alle nach Plagwitz.

Freig., in der ganzen großen Welt hast doch keinen Brief bekommen, wo denkst Du hin, wird Adelheid an Dich einen Brief wohl schreiben?

!!! Das letzte Wort!!! Ich bitte zwei Herzen um Ruh und Frieden; das Bergängniß kam von Oben; — die Opfer gößern Gott; — hab' das Wahre gefunden! — Preise! — Der Traum. —

Für ger. Garderobe, Wäsche u. zahlr. hohe Preise u. erb. Brühl 83, II. Kössner.

Herzliche Dankagung. Daß die Medizin der Leute Verderben ist wie die Sünde, haben wir an unserm jüngsten Kinde theilhaftig erlebt.

Oscar Lange und Frau, Windmühlenstraße 11.

Herzliche Anerkennungen. Über die vorzügliche Wirkung des Timpe'schen Kraftmittels als Ernährungsmittel für Kinder und zum Ersatz der Muttermilch.

Der Praesigier des Herrn Th. Timpe ist ein vorzügliches Mittel zur Ernährung der Kinder, welches ohne Brustaufzogen werden sollen; er empfiehlt sich auch für Kinder in allen Fällen, wo durch Zahnen, Reuchhusten, Diarrhöen, Scrophulosis, die Ernährung der Kinder zurückbleibt; insbesondere in dem letzten Leiden der Scrophulosis habe ich in mehreren Fällen die sehr darnieder liegende Ernährung der Kinder in Folge schlechter Verdauung, unter Anwendung des gedachten Kraftmittels sich sehr bald bessern gesehen.

Vorliegendes bezeugt ich Herrn Th. Timpe hierdurch sehr gern.

Dr. Starck, Ed. Medico-Chirurg u. Geburtshelfer. Daß Pader zu 8 und 4 Ngr. echt zu haben in Leipzig im General-Depot für das Königreich Sachsen bei Herrn Gustav Ulrich, und den Herren August Kühn, Gustav Gänzel, Herm. Wilh. Müller, August Gübner, Julius Gübner, Emil Göltsfeld, J. G. Bödemann, Theodor Pfannmann.

Lampert's Balsam. Einziges sicheres Mittel gegen Rheumatismus — Gicht — Podagra, gepulvt von den größten Autoritäten Deutschlands. Verkauf auf dem ganzen Continent seit 92 Jahren gestattet.

Alinif für Gicht- und Rheumatisch-Kranke nach bewährter Lampert'scher Methode.

Lampert's Balsam. Haupt-Depot für Leipzig die Linden-Apothek (Beckstraße).

Um das Zahnen bei den Kindern zu erleichtern u. alle dessen Zufälle während der Zahnperiode zu beseitigen, können als vorzüglich wirksam empfohlen werden: Dr. Gehrig's Zahnbalsambänder und Zahnbalsmperlen.

Die ärztlich verordneten Mildensteiner Kiefernadeldampfbäder, Windmühlenstr. 41, werden täglich 8—6, für Damen 1—4, Separatcabinets jederzeit verabreicht. Heilergebnisse vorzögl.

Schloßthorn. Panorama über die Stadt u. Umgegend, Ueberra, der Schlachtfelder.

Wetterbeobachtung den 24. August 3 Uhr Nachmittags. Wind Ost, mäßig, Wetter schön, Temperatur 17° R. Wärme, Wolken vorhanden nur einzeln in der 1. und 4. Schicht, Strömungen verschieden und schwach, 4. Schicht Ost, keine Bedeutung, 1. Schicht Südwest, Seefaltung Süd, demzufolge die nächsten Tage Wetter anhaltend schön, der jetzt herrschende Ostwind geht allmählig nach Süden, verursacht etwas bewölkten Himmel, doch weniger Regen.

Berein geistiger Unterhaltung. Versammlung Mittwoch den 28. Aug. Abends 8 Uhr. Für Gäste freier Zutritt. Vereinslocal: Grimma'sche Straße 5, I. Restauration bei Herrn Windisch.

Palme Club mit Tanz. Jabinus-Salon, Turnerstr. Gäste willkommen. D.V.

Ober-Roeblinger Marine. Dienstag den 27. August Gesellschaftsabend in Plagwitz. Näh. im Dienstagblatt.

Marie Kaerger Hermann Zils. Verlobte. Leipzig, August 1872.

Anna Berthold Otto Eßl. empfohlen sich als Verlobte. Leipzig, 25. August 1872.

Helene Künzel Otto Franke. Verlobte. Dahlen. Im August 1872. Schkenditz.

Vermählungs-Anzeige. Oscar Blaschke Pauline Blaschke geb. Hartmann. Carl Fr. Müller Elisabeth Müller geb. Bunge. Vermählte. Leipzig, den 24. August 1872.

Heute Morgen wurden wir durch die glückliche Geburt eines munteren Knaben erfreut. Leipzig, 24. August 1872. Herm. Zerbe und Frau.

Erzgebirgisches Steinkohlenbassin.

Das erzgebirgische Steinkohlenbassin mit jedem Tage sich steigende Emporblühen der gesamten Industrie Deutschlands, die immer mehr an Wahrscheinlichkeit gewinnt...

Es ist dies nun so auffälliger, als es auf der Hand liegt, daß zu Ankäufen von dergleichen Unterirdischen jetzt die günstigste Gelegenheit ist...

Gedanken

Aber die offenen Beschwerden des Landwirtschaftlichen Vereins Delitzsch-Bitterfeld gegen die Berlin-Anhaltische Eisenbahn.

Die Beschwerden über Wagenmangel werden in der Regel — und so auch in diesem Falle — gegen eine einzelne Bahn gerichtet...

Bestellungen nicht zu erledigen vermögen. Darunter leidet jede Bahn — wie wir hören auch die Berlin-Anhaltische — und wie durch die Zeitungen bekannt geworden ist...

Das Publikum könnte übrigens selbst viel zur Verminderung des Wagenmangels in Zeiten besonders starken Güterandrangs dadurch thun, daß es An- und Abfuhr seiner Sendungen möglichst beschleunigt...

Was die Bequemlichkeit der Personenwagen betrifft, so steht darin wohl die Berlin-Anhaltische Bahn anderen Bahnen nicht zurück...

Ihr wurde darauf erwidert, daß der Transport frei beschafft werden sollte, wenn das Comité selber zu bezahlen haben würde. Statt der über die Lage der Sache erbetenen Auskunft kam aber ein Brief, in welchem die Direction bitter getadelt wurde...

Leipziger Börse am 24. August.

Der Wismar macht bereits seine Nähe sichtbar — Geld geht sich knapper. Die Speculation sieht sich daher veranlaßt, mehr in Reserve zu treten...

Prag-Lannauer machten um ein weiteres halbes Proc. weichen, ebenso Thüringer.

Von den Banknoten nahmen Leipziger Creditactien nicht nur im Contostelle sondern auch während des ganzen Börsentages wieder die erste Stelle ein.

Die Direction der Berlin-Anhaltischen Eisenbahn würde gewiß nicht lieber sehen, als wenn sie jetzt über einen erheblichen größeren Wagenpark zu verfügen hätte...

Frankfurter Börsenbericht.

D. Frankfurt a. M., 25. August. Es war vorauszu sehen, daß der gestrige Cours der Eisenbahnactien sehr schnell zu Reactionen führen werde...

Productenbericht.

Leipzig, 23. August. Die Witterung hat einen anhaltigen Charakter angenommen und ist sojar mitunter schon zu nennen; die häufigen Niederschläge in letzter Zeit waren von wohltätiger Wirkung...

Qualität und Quantität. Aus Polen erfährt man bis jetzt nur, daß die Qualität der diesjährigen Ernte zum größten Theil des Landes als gut zu bezeichnen ist...

Als unterer Markt blieb das Getreide unangekündigt leblos und nur von Weizen und Weizen ist eine größere Preisbewegung zu melden.

Hier Roggen trat Nachfrage nur wenig dringlich hervor und die Preise gaben eher etwas nach. Neuer Roggen reichlicher offerirt verlor sich leicht.

Allgemeine commercielle Notizen.

Reißner Olen- und Chamottewaren-Fabrik, normal G. Leichert. Die Continuation dieser Actien-Gesellschaft fand am 18. August statt.

Zwickauer Börsenbericht

am 23. August 1872.

Table with columns for Aktien, Industrie-Actien, Steinkohlen-Actien, and Brunkohlen-Actien, listing various companies and their stock prices.

Louis Thost, Bank-Geschäft.

